



▶ **Polycom® CMA™ -System**  
**Handbuch zur Web-Planung**

---

## Markeninformationen



Polycom®, das Polycom-Logo und die Namen und Marken im Zusammenhang mit den Produkten von Polycom sind Marken und/oder Dienstleistungsmarken von Polycom, Inc. und sind eingetragene Marken und/oder Common Law-Marken in den USA und in verschiedenen anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.



Java ist eine registrierte Handelsmarke von Oracle und/oder verbundenen Unternehmen.

## Patentinformationen

Das vorliegende Produkt ist durch ein oder mehrere US-amerikanische und Patente anderer Länder und/oder durch angemeldete Patente von Polycom, Inc. geschützt.

## Lizenzvertrag für Endverbraucher

Durch Verwendung dieser Software erklären Sie sich mit den Bedingungen des Lizenzvertrags für Endverbraucher (EULA) des Polycom CMA-Systems einverstanden.

Der EULA ist in den Versionshinweisen für Ihre Version enthalten, die Sie auf der Polycom Support-Seite für das Polycom CMA-System finden.

© 2011 Polycom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Polycom, Inc.  
4750 Willow Road  
Pleasanton, CA 94588-2708  
USA

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Dies schließt laut Gesetz auch die Übersetzung in eine andere Sprache oder ein anderes Format ein.

Polycom, Inc. behält sich als Vertragspartei alle Eigentumsrechte an der in diesen Produkten enthaltenen Software vor. Die Software ist durch das US-amerikanische Urheberrecht und internationale Vertragsbestimmungen geschützt. Daher ist die Software wie jedes andere urheberrechtlich geschützte Material (z. B. Bücher oder Tonaufnahmen) zu behandeln.

Es wurde jedwede Anstrengung unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch richtig sind. Polycom, Inc. haftet nicht für Druck- oder bürotechnische Fehler. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Polycom® CMA™-System – Überblick</b>	<b>1</b>
	Arbeiten mit dem Polycom CMA-System	1
	Anmelden beim Polycom CMA-System	2
	Filtern und Durchsuchen von Listen	3
	Ändern des Kennworts	4
	Abmelden vom Polycom CMA-System	4
	Planer-Rollen	5
	Planung – Überblick	5
	Konferenz-Menü und -Ansichten	7
	Konferenz-Ansichten – „Zukünftig“ und „Aktuell“	8
	Konferenz-Status	9
	Kontextabhängige Konferenzaktionen	10
	Menü „Benutzer“ und Gästebuch	11
	Gästebuch – Übersicht	11
	Kontextabhängige Gästebuch-Aktionen	12
	Hinzufügen eines Gastes zum System-Gästebuch	12
	Bearbeiten eines Gastes im System-Gästebuch	15
	Löschen eines Gastes aus dem System-Gästebuch	15
	Allgemeine Planungsinformationen	15
	Planen mit Teilnehmern und Endpunkten	15
	Bridge-Auswahl und Überlappungen	16
	Bridge-Planung und -Neuzuweisung	17
<b>2</b>	<b>Konferenz-Planungsvorgänge</b>	<b>19</b>
	Hinzufügen/Planen von Konferenzen	19
	Hinzufügen/Planen einer neuen Konferenz	19
	Kopieren einer bestehenden Konferenz	26
	Bearbeiten von Konferenzen	26
	Bearbeiten der Einstellungen eines Teilnehmers	28
	Anzeigen von Planungsinformationen für eine Konferenz	30

<b>3</b>	<b>Erweiterte Planungsvorgänge</b>	<b>33</b>
	Bearbeiten von Konferenzeinstellungen	33
	Auswählen einer Bridge für eine Konferenz	39
	Erstellen einer überlappenden Konferenz für mehrere Bridges	39
<b>4</b>	<b>Konferenz- und Teilnehmerdetails</b>	<b>43</b>
	Konferenzbild	43
	Konferenzdetails	43
	Konferenzmerkmale	45
	Bridge (MCU)-Funktionen	47
	Teilnehmerliste	48
	Details zum Teilnehmer	48
	Teilnehmereinstellungen	49
	<b>Index</b>	<b>51</b>

---

# Polycom® CMA™-System – Überblick

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung und Funktionen des Polycom® CMA™-Systems (Converged Management Application™) zur Planung von Videokonferenzen. Folgende Themen werden behandelt:

- [Arbeiten mit dem Polycom CMA-System](#)
- [Planer-Rollen](#)
- [Planung - Überblick](#)
- [Konferenz-Menü und -Ansichten](#)
- [Menü „Benutzer“ und Gästebuch](#)
- [Allgemeine Planungsinformationen](#)

## Arbeiten mit dem Polycom CMA-System

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Informationen, die Ihnen bekannt sein sollten, wenn Sie mit dem CMA-System arbeiten. Folgende Themen werden behandelt:

- [Anmelden beim Polycom CMA-System](#)
- [Filtern und Durchsuchen von Listen](#)
- [Ändern des Kennworts](#)
- [Abmelden vom Polycom CMA-System](#)

## Anmelden beim Polycom CMA-System

Um sich an der Web-Benutzeroberfläche des CMA-Systems anmelden zu können, benötigen Sie:

- Microsoft Internet Explorer® 6.0, 7.0 oder 8.0, Mozilla FireFox® 3.5 oder 3.6 oder Apple Safari 3.2, 4.0 oder 5.0.

Wenn das System im Modus für maximale Sicherheit arbeitet, können Sie nur Microsoft Internet Explorer verwenden.

- Adobe® Flash® Player 9.x oder 10.x
- Die IP-Adresse oder den Hostnamen des Servers des CMA-Systems sowie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Domäne.

### Hinweis

Die Benutzeroberfläche des CMA-Systems benötigt für optimale Darstellung eine Anzeigeauflösung von mindestens 1280 x 1024 Pixel (SXGA oder höher). Die minimale unterstützte Anzeigeauflösung beträgt 1024 x 768 Pixel (XGA).

Für die Eingabe des richtigen Kennworts haben Sie im Allgemeinen drei Versuche. Nach drei fehlerhaften Eingaben gibt das System eine Fehlermeldung aus.

### So melden Sie sich bei einem CMA-System an

- 1 Öffnen Sie ein Browserfenster und geben Sie in das Feld **Adresse** die IP-Adresse oder den Hostnamen des CMA-Systems ein.
  - Wenn Sie zur Installation von Adobe Flash Player aufgefordert werden, klicken Sie auf **OK**.
  - Wenn Sie eine **HTTPS-Sicherheitswarnung** erhalten, klicken Sie auf **Ja**.
  - Wenn ein Anmeldebanner angezeigt wird, klicken Sie auf **Akzeptieren**, um die Lizenzbedingungen zu akzeptieren und fortzufahren.

Wenn die Verbindung mit dem System fehlschlägt, liegt möglicherweise ein Zertifikatproblem vor. Wenden Sie sich an Ihren CMA-Systemadministrator.

- 2 Wenn der CMA-Systembildschirm **Anmelden** angezeigt wird, geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** ein.
- 3 Wählen Sie ggf. eine andere **Sprache** oder **Domäne** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Anmelden**.

## Filtern und Durchsuchen von Listen

Auf der Benutzeroberfläche des CMA-Systems werden Informationen oft in Listen oder Rastern zusammengefasst.

Listen mit vielen Elementen können Filter und durchsuchbare Felder enthalten, über die Sie Teilmengen von Elementen anzeigen oder nach einem bestimmten Eintrag suchen können. Die verfügbaren Filteroptionen hängen von der Art der Informationen in der Liste ab. In der Konferenzliste beispielsweise gilt Folgendes:

- Wenn Sie **Benutzerdefiniertes Datum** als Filter auswählen, wird ein Kalenderfilter-Feld angezeigt.
- Wenn Sie **Aktuell und ...** als Filter auswählen, wird eine Attributoption angezeigt. Sie können das Attribut **Konferenzname** wählen und den gesamten oder einen Teil des Konferenznamens in das dazugehörige Textfeld eingeben.

Im Allgemeinen sind die meisten Textfilterfelder nur für ASCII ausgelegt, und die Suchfunktion des CMA-Systems sucht nach Teilzeichenfolgen und unterscheidet dabei nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung. Wenn Sie eine Suchzeichenfolge eingeben, sucht das CMA-System somit überall im Wort oder der Nummer nach dieser Zeichenfolge (am Anfang, in der Mitte und am Ende).

Falls das CMA-System jedoch in ein Active Directory integriert ist (dies ist wahrscheinlich der Fall, wenn Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen für das Unternehmensnetzwerk angemeldet haben), verwendet das CMA-System zum Suchen im Verzeichnis die LDAP-Suchfunktion. LDAP-Suchen sind Präfix-Suchen mit angehängtem Platzhalter. Wenn Sie in diesem Fall eine Suchzeichenfolge eingeben, sucht das System nur am Anfang der indizierten Felder nach dieser Zeichenfolge.

Beispiel: Ein Teilnehmer mit Namen „Barbara Schmidt“ wird mit jeder der folgenden Suchzeichenfolgen gefunden:

```
Barbara
Schmidt
Bar
Schmi
```

Zur Optimierung der LDAP-Suche durchsuchen das CMA-System und dessen dynamisch verwaltete Endpunkte nur indizierte LDAP-Felder und nur bestimmte Attribute. Folgende Attribute werden durchsucht:

```
ObjectCategory
memberOf
DisplayName
GivenName
Sn
Cn
Samaccountname
groupType
distinguishedName
objectGuid
```

Folgende Attribute werden als Rückgabewerte der Suche angefordert:

Sn  
Givenname  
Mail  
Ou  
Objectguid  
Telephonenumber  
Cn  
Samaccountname  
Memberof  
Displayname  
Objectclass  
Title  
localityName  
department

## Ändern des Kennworts

Wenn Sie Fragen zu den Mindestanforderungen an Kennwörter in Ihrer Organisation haben, wenden Sie sich an Ihren CMA-Systemadministrator.

### So ändern Sie Ihr Systemkennwort

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Seite auf **Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ auf **Kennwort ändern**.
- 3 Geben Sie Ihr **altes Kennwort** ein.
- 4 Geben Sie ein **neues Kennwort** ein.
- 5 Bestätigen Sie das neue Kennwort und klicken Sie auf **OK**.

## Abmelden vom Polycom CMA-System

### So melden Sie sich von einem Polycom CMA-System ab

- Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Seite auf **Abmelden**.

## Planer-Rollen

Mit der Web-Planungsschnittstelle oder einem der Polycom Scheduling-Plugins können Benutzer, denen eine der Standard-Rollen **Planer** oder **Hauptplaner** zugewiesen wurde, einmalige oder wiederkehrende Konferenzen auf dieselbe Weise planen wie in anderen Kalender-Anwendungen.

Als Planer können Sie Konferenzen planen und Informationen über Ihre aktuellen, vergangenen und zukünftigen geplanten Konferenzen anzeigen. Außerdem können Sie Gäste in das **Gästebuch** des Systems aufnehmen und daraus löschen. Sie können jedoch keine Informationen über Konferenzen einsehen, die Sie nicht selbst geplant haben.

Benutzern, denen die **Hauptplaner**-Rolle zugewiesen wurde, stehen beim Planen von Konferenzen weitere Optionen offen. Als Hauptplaner können Sie:

- bestimmte Konferezeinstellungen bearbeiten,
- konferenzen einen Vortragenden oder eine Kontrollperson zuweisen,
- eine Bridge für Ihre Konferenzen auswählen und
- überlappende Mehrfach-Bridge-Konferenzen erstellen.



### Hinweis

Einige Systemfunktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn das System im Modus für maximale Sicherheit arbeitet.

## Planung – Überblick

Wenn Sie Planer sind und sich beim CMA-System anmelden, zeigt das System die Seite für **zukünftige** Konferenzen an, und Sie haben Zugriff auf folgende Menüelemente:

Conference
Future
Ongoing
User
Guest Book

Möglicherweise sehen Sie auch folgende Menüelemente:

Beschreibung
<p><b>Einstellungen.</b> Klicken Sie hier, um ein <b>Einstellungen</b>-Dialogfeld mit folgenden Informationen einzublenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Benutzername</b></li> <li>• <b>IP-Adresse Remote-Server</b></li> <li>• <b>Softwareversion</b></li> <li>• <b>Schriftgröße</b></li> </ul> <p>In diesem Dialogfeld können Sie außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schriftgröße verändern, mit der Ihnen die Web-Benutzerschnittstelle des CMA-Systems angezeigt wird, und</li> <li>• Ihr Kennwort ändern, sofern Sie ein lokaler Benutzer des Systems sind.</li> </ul>
<p><b>Downloads.</b> Klicken Sie hier, um das <b>Downloads</b>-Dialogfeld anzuzeigen, das die mit dem CMA-System kompatiblen Anwendungen zeigt, die zum Download zur Verfügung stehen. Die folgenden Anwendungen werden ggf. zum Download angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polycom CMA Desktop-Client für PC oder Mac (einschließlich Pfad zu der Anwendung)</li> <li>• Polycom Scheduling Plugin für Microsoft Outlook</li> <li>• Polycom Scheduling Plugin für IBM Lotus Notes</li> </ul>
<p><b>Abmelden.</b> Klicken Sie hier, um sich vom CMA-System abzumelden.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Das CMA-System verfügt über ein Inaktivitäts-Zeitlimit. Wenn Sie am System angemeldet sind, aber die Benutzerschnittstelle eine bestimmte Zeit lang (Standard: 10 min) nicht benutzen, meldet das System Sie automatisch ab.</p>
<p><b>Hilfe.</b> Links zur Online-Hilfe des CMA-Systems.</p>

Als Planer können Sie Konferenzen planen und Informationen über Ihre aktuellen, vergangenen und zukünftigen geplanten Konferenzen anzeigen. Außerdem können Sie Gäste in das **Gästebuch** des Systems aufnehmen und daraus löschen. Sie können jedoch keine Informationen über Konferenzen einsehen, die Sie nicht selbst geplant haben.

Benutzern, denen die **Hauptplaner**-Standardrolle zugewiesen wurde, stehen beim Planen von Konferenzen weitere Optionen offen. Als Hauptplaner können Sie:

- bestimmte Konferezeinstellungen bearbeiten,
- Konferenzen einen Vortragenden oder eine Kontrollperson zuweisen,
- eine Bridge für Ihre Konferenzen auswählen und
- überlappende Mehrfach-Bridge-Konferenzen erstellen.

## Konferenz-Menü und -Ansichten

Im Menü **Konferenz** des CMA-Systems stehen folgende Ansichten der **Konferenz**-Liste zur Verfügung:

- **Zukünftig** – Zeigt die Liste der zukünftigen Konferenzen im Hauptfenster an.  
In dieser Ansicht können Sie zukünftige Konferenzen anzeigen und bearbeiten.
- **Aktuell** – Zeigt die Liste der aktiven Konferenzen im Hauptfenster an.  
Mit dieser Ansicht können Sie aktuelle Konferenzen verwalten.

In den **Konferenz**-Ansichten sind folgende Abschnitte vorhanden:

Abschnitt	Beschreibung
Ansichten	Die Ansichten, auf die Sie über die Seite zugreifen können.
Konferenzaktionen	Die verfügbaren Befehle. Die folgenden Befehle stehen in den <b>Konferenz</b> -Ansichten immer zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktualisieren</b>  – Über diesen Befehl können Sie die Anzeige mit aktuellen Informationen aktualisieren.</li> <li>• <b>Hinzufügen</b>  – Über diesen Befehl können Sie eine neue Video- bzw. Audiokonferenz erstellen.</li> </ul>
Konferenzliste	Die kontextsensitive <b>Konferenz</b> -Liste für die ausgewählte Ansicht.
Konferenzdetails	Zeigt Informationen zur ausgewählten Konferenz an. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Konferenzdetails</a> “ auf Seite 43.
Konferenzmerkmale	Zeigt den Status der Systemmerkmale für die ausgewählte Konferenz an. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Konferenzmerkmale</a> “ auf Seite 45.
Bridge (MCU)-Funktionen	Zeigt den Status der MCU-Funktionen für die ausgewählte Konferenz an. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Bridge (MCU)-Funktionen</a> “ auf Seite 47.
Teilnehmer	Zeigt die Liste der Teilnehmer der ausgewählten Konferenz an. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Teilnehmerliste</a> “ auf Seite 48.
Details zum Teilnehmer	Zeigt Informationen zum ausgewählten Teilnehmer in der <b>Teilnehmer</b> -Liste an. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Details zum Teilnehmer</a> “ auf Seite 48.

## Konferenz-Ansichten – „Zukünftig“ und „Aktuell“

Die **Konferenz**-Liste weist in den Ansichten **Zukünftig** und **Aktuell** jeweils folgende Felder auf:

Feld	Beschreibung
Filter	<p>Zeigen Sie mit Hilfe des Filters weitere Ansichten der Konferenzliste an. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nur Zukunft</b> – Zeigt geplante Konferenzen an, die noch nicht begonnen haben.</li> <li>• <b>Nur heute</b> – Zeigt geplante Konferenzen (abgeschlossen, aktiv oder zukünftig) für den aktuellen Tag sowie aktive Ad-hoc-Konferenzen an.</li> <li>• <b>Benutzerdefiniertes Datum</b> – Zeigt geplante Konferenzen (abgeschlossen, aktiv oder zukünftig) für einen ausgewählten Tag an. Wählen Sie den Tag im Kalender aus.</li> <li>• <b>Aktuell und ...</b> – Zeigt aktive und zukünftige geplante Konferenzen für den Tag an. Sie können diese Anforderung weiter nach <b>Eigentümer</b>, <b>Konferenzname</b>, <b>Endpunktname</b> und <b>Bridge</b> filtern.</li> <li>• <b>Heute und ...</b> – Zeigt geplante Konferenzen (abgeschlossen, aktiv oder zukünftig) für den aktuellen Tag, aktuelle Ad-hoc-Konferenzen und alle zukünftigen Konferenzen an. Sie können diese Anforderung weiter nach <b>Eigentümer</b>, <b>Konferenzname</b>, <b>Endpunktname</b> und <b>Bridge</b> filtern.</li> <li>• <b>Gestern und ...</b> – Zeigt abgeschlossene geplante Konferenzen für gestern und früher an. Sie können diese Anforderung weiter nach <b>Eigentümer</b> und <b>Konferenzname</b> filtern.</li> </ul> <p>Diese Filter betreffen ausschließlich geplante Konferenzen. Ad-hoc-Konferenzen werden in der gefilterten Liste nicht angezeigt.</p> <p>Weitere Informationen zu Filtern finden Sie unter „<a href="#">Filtern und Durchsuchen von Listen</a>“.</p>
Als Excel-Datei exportieren	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die derzeit angezeigte <b>Konferenz</b>-Liste als Microsoft Excel-Tabelle herunterzuladen.</p>
Status	<p>Der Status der Konferenz. Weitere Informationen finden Sie unter „<a href="#">Konferenz-Status</a>“ auf Seite 9.</p>

Feld	Beschreibung
Typ	<p>Der Typ der geplanten Konferenz. Folgende Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Videokonferenz</b>  – Alle Konferenzteilnehmer verfügen über Video-Endpunkte.</li> <li>• <b>Nur Audio-Konferenz</b>  – Alle Konferenzteilnehmer verfügen über Audio-Endpunkte. Für Nur-Audio-Konferenzen ist eine MCU erforderlich.</li> <li>• <b>Wiederkehrende Konferenz</b>  – Die Konferenz ist Bestandteil einer wiederkehrenden Serie.</li> <li>• <b>Mehrfach-Bridge-Konferenz</b> – Der Planer hat die Konferenz mehreren Bridges zugewiesen und Bridge-Verbindungen erstellt.</li> </ul>
Konferenzname	Der vom System oder vom Planer zugewiesene Name der Konferenz. Standardmäßig vergibt das System einen Konferenznamen und hängt den Tag und das Datum an diesen Namen an. Der Planer kann den vom System vergebenen Namen ändern.
Startzeit	Die vom Benutzer zugewiesene Startzeit für die Konferenz. Vom System wird der Zeitunterschied zwischen der Ortszeit und der Standardzeit angehängt.
Bridge	<p>Die vom Benutzer zugewiesene Bridge für die Konferenz (sofern zutreffend). Folgende Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• - – Für die Konferenz ist keine Bridge erforderlich.</li> <li>• <b>&lt;Name der Bridge&gt;</b> – Der Benutzer hat die Konferenz einer einzelnen Bridge zugewiesen. In diesem Fall wird der Name der Bridge angezeigt.</li> <li>• <b>Mehrfach-Bridge</b>  – Der Benutzer hat die Konferenz mehreren Bridges zugewiesen und Bridge-Verbindungen erstellt.</li> </ul>
Eigentümer	Der Ersteller der Konferenz.

## Konferenz-Status

Konferenzen können in einem der folgenden Status vorliegen:

Status	Beschreibung
Zukünftige Konferenz 	Geplante Konferenz, die noch nicht begonnen hat. Dieser Konferenzstatus ist in allen Ansichten außer in <b>Gestern und ...</b> möglich.
Abgeschlossene Konferenz 	Eine geplante Konferenz, die in der Vergangenheit stattgefunden hat. Dieser Konferenzstatus ist in allen Ansichten außer in <b>Zukünftig und Aktuell und ...</b> möglich.

Status	Beschreibung
Aktive Konferenz 	Eine Konferenz, die noch aktiv/aktuell ist. Dieser Konferenzstatus ist in allen Ansichten außer in <b>Zukünftig</b> und <b>Gestern und ...</b> möglich.
Aktive Warnungen Konferenz 	Die Bridge, auf der die aktive/aktuelle Konferenz gehostet wird, hat eine Warnung gesendet. Dies sind Beispiele für Ereignisse, die eine Bridge-Warnung auslösen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Teilnehmer ist im sekundären Modus verbunden (nur Audio).</li> <li>• Eine Konferenz ist noch nicht voll (d. h., es haben sich noch nicht alle geplanten Teilnehmer der Konferenz angeschlossen).</li> </ul>
Abgelehnte Konferenz 	Gilt nur für Konferenzen, die über das Polycom Scheduling Plugin für Microsoft Outlook geplant werden. Mit diesem Status wird angegeben, dass die meisten Teilnehmer die Einladung zur Konferenz nicht angenommen haben. Das Polycom Scheduling Plugin für Microsoft Outlook steht nicht zur Verfügung, wenn das System im Modus für maximale Sicherheit arbeitet.
Warnung Konferenzende 	Die Konferenz geht zu Ende, d. h. die letzten fünf Minuten der Konferenz laufen ab, sofern die Konferenz nicht von jemandem verlängert wird.

## Kontextabhängige Konferenzaktionen

Neben den immer verfügbaren Befehlen **Aktualisieren**  und **Hinzufügen**  sind im Abschnitt **Konferenzaktionen** möglicherweise je nach dem Typ der gewählten Konferenz folgende weitere kontextabhängige Aktionen verfügbar:

Aktion	Beschreibung
<b>Nur für zukünftige Konferenzen verfügbar</b>	
Bearbeiten 	Mit diesem Befehl können Sie die ausgewählte Konferenz bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Bearbeiten von Konferenzen</a> “ auf Seite 26.
<b>Für zukünftige und vergangene Konferenzen verfügbar</b>	
Löschen 	Mit diesem Befehl können Sie die ausgewählte Konferenz löschen.
<b>Für zukünftige, vergangene und aktive Konferenzen verfügbar</b>	
Kopieren 	Mit diesem Befehl können Sie die ausgewählte Konferenz kopieren.

## Menü „Benutzer“ und Gästebuch

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Informationen, die Ihnen bekannt sein sollten, wenn Sie mit dem Gästebuch des CMA-Systems arbeiten. Folgende Themen werden behandelt:

- [Gästebuch – Übersicht](#)
- [Kontextabhängige Gästebuch-Aktionen](#)
- [Hinzufügen eines Gastes zum System-Gästebuch](#)
- [Bearbeiten eines Gastes im System-Gästebuch](#)
- [Löschen eines Gastes aus dem System-Gästebuch](#)

### Gästebuch – Übersicht

Das **Gästebuch** ist ein lokales Systemverzeichnis, das unter dem **Benutzer**-Menü verfügbar ist und Gast-Teilnehmer enthält, die entweder:

- explizit zum **Gästebuch** hinzugefügt wurden oder
- beim Hinzufügen als Konferenzteilnehmer im **Gästebuch** abgespeichert wurden.

Sie gelten als statische Einträge, weil sie weder über das dynamisch aktualisierte Unternehmensverzeichnis importiert wurden noch im systemweiten **globalen Adressbuch** enthalten sind. Das **Gästebuch** ist auf 500 Einträge beschränkt.

Das **Gästebuch** weist folgende Felder auf:

Feld	Beschreibung
Name	Vor- und Nachname des Gasts
E-Mail	E-Mail-Adresse des Gasts. Das System überprüft lediglich das Format der E-Mail-Adresse.
Ort	Der Standort des Endpunktsystems des Gasts. Dieses Eingabefeld kann beliebigen Text aufnehmen, der nicht vom System überprüft wird.
Nummer	(Optional) Die ISDN-Telefonnummer des Benutzers. Diese Nummer wird entweder aus Landesvorwahl + Ortsvorwahl + Telefonnummer zusammengesetzt oder als modifizierte Anwahlnummer eingegeben.
Beitrittsmodus	Gibt an, ob der Gast einen Audio- oder einen Video-Endpunkt benutzen wird, um Konferenzen beizutreten.
Anwahloptionen	Gibt an, ob sich der Gast in Konferenzen einwählen wird, oder ob das System den Gast anwählen soll.
Anwahltyp	Gibt an, ob der Endpunkt des Gasts mit H.323 (IP), SIP (IP) oder H.320 (ISDN) arbeitet.

## Kontextabhängige Gästebuch-Aktionen

Der Abschnitt **Aktionen** der **Gästebuch**-Seite kann je nach gewähltem Eintrag folgende kontextabhängige Aktionen enthalten:

Aktionen	Beschreibung
Gast hinzufügen	Mit diesem Befehl fügen Sie einen neuen Gastbenutzer hinzu.
Gast bearbeiten	Mit diesem Befehl ändern Sie die Informationen eines Gastbenutzers.
Gast löschen	Mit diesem Befehl können Sie einen Gast aus dem <b>Gästebuch</b> löschen. Die Gäste werden dauerhaft gelöscht.

## Hinzufügen eines Gastes zum System-Gästebuch

So fügen Sie einen Gast zum Gästebuch des Systems hinzu

- 1 Rufen Sie **Benutzer > Gästebuch** auf und klicken Sie auf **Gast hinzufügen**.
- 2 Konfigurieren Sie den Abschnitt **Gastinformationen** im Dialogfeld **Neuen Gast hinzufügen**.

Feld	Beschreibung
Vorname	Vorname des Gasts
Nachname	Nachname des Gasts
E-Mail	E-Mail-Adresse des Gasts. Das System überprüft lediglich das Format der E-Mail-Adresse.
Ort	Der Standort des Endpunktsystems des Gasts. Dieses Eingabefeld kann beliebigen Text aufnehmen, der nicht vom System überprüft wird.
Anwahltyp	Legen Sie das vom Endpunktsystem des Gasts unterstützte Protokoll fest: H.323 (IP), SIP (IP) oder H.320 (ISDN). Von dieser Auswahl hängt ab, welche weiteren Abschnitte des Dialogfelds <b>Neuen Gast hinzufügen</b> Sie noch ausfüllen müssen.
Beitrittsmodus	Legen Sie fest, ob der Endpunkt des Gasts ein Audio- oder einen Video-Endpunkt ist.  <b>Hinweis</b> Ein Gast kann über mehrere Endpunkte verfügen. Erstellen Sie für jeden Endpunkt einen separaten <b>Gästebuch</b> -Eintrag.

Feld	Beschreibung
Anwahloptionen	<p>Legen Sie fest, ob sich der Gast in Konferenzen einwählen wird, oder ob das System den Gast anwählen soll.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn beide Möglichkeiten unterstützt werden sollen, erstellen Sie separate <b>Gästebuch</b>-Einträge.</p>

- 3 Falls der Gast einen H.323-(IP)-Endpunkt hat, müssen folgende Einstellungen konfiguriert werden:

Feld	Beschreibung
Nummerntyp und Nummer	Format und Wert der Nummer, die die MCU auflösen muss, um den Gast zu kontaktieren. Es kann sich hierbei um eine IP-Adresse, E.164-Adresse, H.323 oder Annex-O handeln.
Nebenstelle	<p>Die konkrete Wählzeichenfolge für den Gast. Für Annex-O-Anwahl geben Sie hier H.323.Alias@IP ein, zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1001@11.12.13.14</li> <li>• 1001@domaene.com</li> <li>• benutzername@domaene.com</li> <li>• benutzername@11.12.13.14</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polycom-Endpunkte müssen sich zunächst bei einem Gatekeeper registrieren, bevor sie Annex-O-Anrufe tätigen können.</li> </ul>
MCU-Dienst	Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen das CMA-System registriert ist. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b> , es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.

- 4 Falls der Gast einen SIP-(IP)-Endpunkt hat, müssen folgende Einstellungen konfiguriert werden:

Feld	Beschreibung
SIP-URI	Die SIP-URI, die die MCU auflösen muss, um Kontakt mit dem Gast aufzunehmen.
MCU-Dienst	Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen das CMA-System registriert ist. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b> , es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.

- 5 Falls der Gast einen H.320-(ISDN)-Endpunkt hat, müssen folgende Einstellungen konfiguriert werden:

Feld	Beschreibung
Modifizierte Anwahlnummer verwenden	Wählen Sie (falls notwendig) zunächst diese Option, da von ihr die übrigen zu konfigurierenden Felder abhängen.
Land	(Bei Auswahl von <b>Modifizierte Anwahlnummer verwenden</b> nicht verfügbar.) Das Land, welches das System auswählt, um den Gast zu erreichen. Wenn Sie auf <b>Auswahl</b> klicken, wird eine Liste mit Landesvorwahlen angezeigt.
Ortsvorwahl	(Bei Auswahl von <b>Modifizierte Anwahlnummer verwenden</b> nicht verfügbar.) Die Ortsvorwahl, die das System wählt, um den Gast zu erreichen.
Nummer	Telefonnummer des Teilnehmers
Nebenstelle	Nicht zu konfigurieren.
MCU-Dienst	Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen sich das CMA-System registriert hat. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b> , es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

## Bearbeiten eines Gastes im System-Gästebuch

### So bearbeiten Sie einen Gast im Gästebuch des Systems

- 1 Rufen Sie **Benutzer > Gästebuch** auf und wählen Sie den betreffenden Gast.
- 2 Klicken Sie auf **Gast bearbeiten**.
- 3 Nehmen Sie im Abschnitt **Gastinformationen** und in den Endpunkt-  
Informationsabschnitten des Dialogfelds **Neuen Gast hinzufügen** die  
notwendigen Änderungen vor. Weitere Informationen zu diesen Feldern  
finden Sie unter „[Hinzufügen eines Gastes zum System-Gästebuch](#)“ auf  
Seite 12.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

## Löschen eines Gastes aus dem System-Gästebuch

### So löschen Sie einen Gast aus dem Gästebuch

- 1 Rufen Sie **Benutzer > Gästebuch** auf und wählen Sie den betreffenden Gast.
- 2 Klicken Sie auf **Gast löschen**.
- 3 Klicken Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Allgemeine Planungsinformationen

Die folgenden allgemeinen Themen können bei der Planung von Konferenzen hilfreich sein:

- [Planen mit Teilnehmern und Endpunkten](#)
- [Bridge-Auswahl und Überlappungen](#)
- [Bridge-Planung und -Neuzuweisung](#)

## Planen mit Teilnehmern und Endpunkten

Wenn Sie Konferenzen planen, wählen Sie die Teilnehmer, die an der Konferenz teilnehmen sollen, in Ihrem Endpunktverzeichnis. Je nach Systemkonfiguration können das Unternehmensverzeichnis, das globale Adressbuch oder ein oder mehrere lokale Adressbücher als Endpunktverzeichnis dienen. Auch Gästebucheinträge können Teil des Endpunktverzeichnisses sein.

Im Fall von Teilnehmern, für die beim CMA-System mehrere Endpunkte registriert sind, wählt das System den Standardendpunkt des betreffenden Teilnehmers aus. Sie können zu einem anderen Endpunkt wechseln, indem Sie ihn entweder in der Liste **Anrufinformationen** auswählen oder den Teilnehmer bearbeiten.

Sie können Teilnehmer ohne Endpunkte für Konferenzen einplanen. Endpunkte ohne Eigentümer können nicht für Konferenzen eingeplant werden. Das CMA-System lässt sich so konfigurieren, dass es die Überbuchung von Einwahl-Teilnehmern zulässt. In diesem Falle kann die Einwahl von Einwahl-Teilnehmer in mehrere Konferenzen während desselben Zeitraums geplant werden, das System reserviert für den betreffenden Teilnehmer jedoch lediglich Ressourcen für die erste geplante Konferenz. Ausgehende (d. h., anzuwählende) Teilnehmer können nicht für mehrere Konferenzen gleichzeitig eingeplant werden.

Aus demselben Grund werden für eine Konferenz externe MCU-Ressourcen benötigt, wenn Sie Teilnehmer, bei deren Endpunkten es sich beispielsweise um Polycom CMA Desktop, HDX-, VVX- oder VSX-Systeme handelt, als **Eingehende** Endpunkte einplanen.

## Bridge-Auswahl und Überlappungen

Wenn eine Konferenz mit einer der Planungsanwendungen des CMA-Systems (Web-Planer oder Scheduling Plugin für Microsoft Outlook oder IBM Lotus Notes) geplant wird und für die Konferenz externe MCU-Ressourcen benötigt werden (z. B. ein Polycom RMX- oder MGC-System), wird die Konferenz vom CMA-System standardmäßig automatisch einer Bridge zugewiesen. Das System lässt es jedoch zu, dass Benutzer, denen die **Hauptplaner**-Rolle zugewiesen wurde, eine Bridge für ihre Konferenzen auswählen. Zudem können diese Benutzer überlappende Mehrfach-Bridge-Konferenzen erstellen.

### Bridge-Auswahl

Beim Planen einer Konferenz können Benutzer, denen die **Hauptplaner**-Rolle zugewiesen wurde, über die Option **Einzel-Bridge** eine Bridge zum Hosten ihrer Konferenz auswählen. Wenn Hauptplaner diese Option auswählen, wird vom System eine Liste der Bridges ausgegeben, die die zum Hosten der Konferenz erforderlichen Funktionen und Ressourcen aufweisen.

Da diese Bridge-Liste von der Vorlagenauswahl abhängt, sollten die Benutzer ihre Vorlagenauswahl treffen, bevor sie eine Bridge auswählen, um zu vermeiden, dass eine Bridge gewählt wird, die die Konferenzanforderungen nicht erfüllen kann, und die Planung der Konferenz deswegen fehlschlägt.

### Bridge-Auswahl und überlappende Konferenzen

Beim Planen einer Konferenz können Benutzer, denen die **Hauptplaner**-Rolle zugewiesen wurde, die Option **Mehrfach-Bridge** auswählen, um überlappende (kaskadierende) Konferenzen zu erstellen.

Unter bestimmten Aspekten sieht eine überlappende Konferenz wie eine einzelne Konferenz aus, es handelt sich jedoch tatsächlich um mindestens zwei Konferenzen auf unterschiedlichen Bridges, die miteinander verbunden sind. Die Verbindung entsteht, indem eine Konferenz eine zweite Konferenz über eine spezielle Eintrittswarteschlange für überlappende Konferenzen anwählt.

Dies sind einige Beweggründe dafür, warum Sie möglicherweise überlappende Konferenzen erstellen möchten:

- Sie möchten mehr Konferenzteilnehmer einladen als auf einer einzelnen Bridge gehostet werden können.
- Sie möchten unterschiedliche Bridges an verschiedenen Standorten in einer einzigen Konferenz zusammenführen.
- Sie möchten die unterschiedlichen Möglichkeiten verschiedener Bridges nutzen (beispielsweise unterschiedliche Kommunikationsprotokolle wie serielle Verbindungen, ISDN usw.).

Wenn Sie eine überlappende Mehrfach-Bridge-Konferenz erstellen, müssen Sie manuell Bridges auswählen und die überlappenden Verbindungen zwischen Bridges herstellen, indem Sie die Ausgangs-Bridge, die End-Bridge und den Netzwerktyp (IP oder ISDN) identifizieren. Daraufhin wird im System ein Verbindungsdiagramm angezeigt, in dem die überlappenden Verbindungen veranschaulicht sind. Nach der Planung werden die einzelnen überlappenden Verbindungen als Teilnehmer an der Konferenz angezeigt.

Standardmäßig werden Teilnehmer vom System automatisch der für sie optimalen Bridge zugewiesen. Als Grundlage für die Wahl der optimalen Bridge dienen die verfügbare Kapazität, der Standort und Least-Cost-Routing-Regeln. Sie können Teilnehmer jedoch auch manuell zu Bridges zuordnen.

## Bridge-Planung und -Neuzuweisung

Wenn eine Konferenz mit einer der Planungsanwendungen des CMA-Systems geplant wird (Web-Planer, Scheduling Plugin für Microsoft Outlook oder IBM Lotus Notes), wird die Konferenz vom System standardmäßig automatisch einer Bridge zugewiesen, sofern nicht ein **Hauptplaner**-Benutzer interveniert. Wenn die fragliche Bridge zu dem Zeitpunkt, zu dem die Konferenz vom System gestartet wird, nicht erreichbar ist, versucht das CMA-System, die Konferenz einer anderen Bridge mit ausreichenden Funktionen und Ressourcen dynamisch neu zuzuweisen.

- Wenn das System die Konferenz erfolgreich einer anderen Bridge zuweisen kann, beginnt die Konferenz auf der neu ausgewählten Bridge, und das System sendet eine aktualisierte Konferenz-E-Mail an alle eingepplanten Teilnehmer. Diese aktualisierte E-Mail enthält eine neue Einwahlnummer, die von Einwahlteilnehmern zum Teilnehmen an der Konferenz verwendet werden muss.

- Wenn das System die Konferenz nicht erfolgreich einer anderen Bridge zuweisen kann, kann die Konferenz nicht gestartet werden. Vom System wird eine E-Mail gesendet, in der der Organisator der Konferenz über den Fehler benachrichtigt wird.

Einige Hinweise zur Bridge-Neuzuweisung:

- Der Bridge-Neuzuweisungsvorgang erfolgt nur dann, wenn das System erkannt hat, dass eine Bridge ausgefallen ist. Der Vorgang erfolgt nicht, wenn das System feststellt, dass eine Bridge nicht über alle zum Hosten der Konferenz erforderlichen Ressourcen verfügt.
- Wenn das CMA-System keine andere Bridge mit den Funktionen und der Kapazität findet, die für die Unterstützung einer gegebenen Konferenz erforderlich sind, kann die Konferenz nicht gestartet werden. Das System versucht nicht, die Konferenz Einstellungen auf irgendeine Weise zu ändern. Stattdessen versendet das System eine E-Mail, in der der Organisator der Konferenz über den Fehler benachrichtigt wird.
- Das System verkettet Bridge-Neuzuweisungen. Dies bedeutet: Wenn die nächste Bridge, der das System eine Konferenz zuweist, zu dem Zeitpunkt nicht erreichbar ist, zu dem das System versucht, die Konferenz zu starten, so versucht das System erneut, die Konferenz neu zuzuweisen.
- Ad-hoc-Konferenzen, die möglicherweise auf einer Bridge vorhanden sind, der das System eine Konferenz neu zuweist, erkennt das CMA-System nicht. Die neu zugewiesene Konferenz kann möglicherweise nicht gestartet werden, wenn Ad-hoc-Konferenzen Ressourcen verbrauchen, die vom CMA-System eingeplant wurden. Dieses Verhalten ist bekannt und kann verhindert werden, indem man es zur Regel macht, Bridges generell nicht sowohl für geplante Konferenzen als auch für Ad-hoc-Konferenzen einzusetzen.

# Konferenz-Planungsvorgänge

In diesem Kapitel werden die Konferenzplanungs Vorgänge des Polycom® Converged Management Application™ (CMA™)-Systems beschrieben. Folgende Themen werden behandelt:

- [Hinzufügen/Planen von Konferenzen](#)
  - [Hinzufügen/Planen einer neuen Konferenz](#)
  - [Kopieren einer bestehenden Konferenz](#)
- [Bearbeiten von Konferenzen](#)
- [Bearbeiten der Einstellungen eines Teilnehmers](#)
- [Anzeigen von Planungsinformationen für eine Konferenz](#)

## Hinzufügen/Planen von Konferenzen

Planern stehen zum Planen einer neuen Konferenz zwei Möglichkeiten offen:

- [Hinzufügen/Planen einer neuen Konferenz](#)
- [Kopieren einer bestehenden Konferenz](#)

Diese Möglichkeiten werden in den folgenden Themen beschrieben.

## Hinzufügen/Planen einer neuen Konferenz

**So fügen Sie eine neue Konferenz hinzu bzw. planen diese**

- 1 Rufen Sie **Konferenz > Zukünftig** auf und klicken Sie auf **Hinzufügen** .
- 2 Geben Sie auf der Konferenzplanungsseite einen Namen für **Konferenzname** ein und legen Sie ein **Startdatum**, eine **Startzeit** und entweder eine **Endzeit** oder eine **Dauer** für die Konferenz fest.

- 3 So stellen Sie die Konferenz als wiederkehrende Konferenz ein:
  - a Klicken Sie auf **Wiederholung** und legen Sie im Dialogfeld **Wiederholung des Termins** Folgendes fest:
    - » Häufigkeit der Wiederholung (**Täglich**, **Wöchentlich** oder **Monatlich**)
    - » Tag der Wiederholung (Samstag bis einschließlich Sonntag)
    - » Wiederholungsbereich (**Start** (Datum) und **Ende nach** (Anzahl von Instanzen) oder **Ende** (Datum))

Die maximale Anzahl von Instanzen liegt bei 365.
  - b Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Für eine **Nur-Audio**-Konferenz ändern Sie den **Konferenztyp** in **Nur Audio**.
- 5 Klicken Sie zum Ändern der Vorlage auf **Standardvorlage** oder **Standard-Audiovorlage**, und wählen Sie – sofern verfügbar – eine andere Vorlage aus.



#### Hinweise

- Mit Konferenzvorlagen werden Standardkonferenzeinstellungen bereitgestellt. Wenn Sie eine andere Vorlage auswählen, wählen Sie dadurch die Standardkonferenzeinstellungen für Ihre Konferenz.
- Die **Standardvorlage** und die **Standard-Audiovorlage** stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Konferenzen planen können. Gegebenenfalls können Benutzern mit Ihrer Rolle weitere Vorlagen zugewiesen und verfügbar sein.
- Die **Standardvorlage** (Default Template) und die **Standard-Audiovorlage** (Default Audio Template) sind in der System-Datenbank gespeichert, und ihre Namen sind nicht lokalisiert.

- 6 So fügen Sie Konferenzteilnehmer aus dem lokalen Verzeichnis oder dem Unternehmensverzeichnis hinzu:
  - a Geben Sie den **Nachnamen** oder den **Vornamen** eines Teilnehmers ganz oder teilweise in eines der Namensfelder ein und klicken Sie auf **Teilnehmer hinzufügen**.  
  
Daraufhin wird das Dialogfeld **Teilnehmer hinzufügen** mit einer Liste der Teilnehmernamen angezeigt, die Ihren Suchkriterien entsprechen.



#### Hinweise

- Je nach Suchdomäne zeigt die Suchfunktion verschiedene Ergebnisse an. Siehe [„Filtern und Durchsuchen von Listen“](#) auf Seite 3.
- In den Suchergebnissen werden nur Teilnehmer aufgeführt, die mit Endpunkten verknüpft sind.

- b** Wählen Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers aus der Liste aus.
- Der Name des Teilnehmers wird in der zugrunde liegenden Liste **Ausgewählte Teilnehmer und Räume** angezeigt.
- c** Wiederholen Sie die Schritte **a** und **b**, um alle Domänenteilnehmer hinzuzufügen, und klicken Sie dann auf **Schließen**.
- 7** So fügen Sie einen Gast aus dem **Gästebuch** hinzu:
- a** Klicken Sie auf **Aus Gästebuch hinzufügen**.
- b** Wählen Sie im Dialogfeld **Aus Gästebuch hinzufügen** den Namen des betreffenden Gasts aus der Liste aus.
- Der Name des Gasts wird in der zugrunde liegenden Liste **Ausgewählte Teilnehmer und Räume** angezeigt.
- c** Wiederholen Sie Schritt **b**, bis alle gewünschten Teilnehmer aus dem **Gästebuch** hinzugefügt sind, und klicken Sie dann auf **Schließen**.
- 8** So fügen Sie neue Gastteilnehmer (Teilnehmer, die im lokalen Verzeichnis, im Unternehmensverzeichnis oder im **Gästebuch** nicht verfügbar sind) hinzu:
- a** Klicken Sie auf **Gast hinzufügen**.
- b** Konfigurieren Sie im Dialogfeld **Gast hinzufügen** die folgenden Felder:

Feld	Beschreibung
Vorname	Vorname des Gasts
Nachname	Nachname des Gasts  <b>Hinweis</b> Das System erlaubt Ihnen, mehrere Benutzer mit demselben Vor- und Nachnamen ins <b>Gästebuch</b> aufzunehmen.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Gasts. Das System überprüft lediglich das Format der E-Mail-Adresse.  <b>Hinweis</b> Das <b>E-Mail</b> -Feld erlaubt nur ASCII-Zeichen.
Ort	Der Standort des Endpunktsystems des Gasts. Dieses Eingabefeld kann beliebigen Text aufnehmen, der nicht vom System überprüft wird.

Feld	Beschreibung
Beitrittsmodus	<p>Legen Sie fest, wie der Teilnehmer der Konferenz beiträgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>In Person</b> – Der Teilnehmer nimmt an der Konferenz teil, indem er in einen Raum geht, der Teil der Konferenz ist, oder indem er sich einem anderen Teilnehmer anschließt, der an der Konferenz teilnimmt.</li> <li>• <b>Nur Audio</b> – Der Teilnehmer nimmt telefonisch an der Konferenz teil. Entweder wählt das System den Teilnehmer an, oder der Teilnehmer wählt sich ein.</li> <li>• <b>Video verwenden</b> – Der Teilnehmer nimmt mit Hilfe eines Video-Endpunkt-Systems an der Konferenz teil. Entweder wählt das System den Teilnehmer an, oder der Teilnehmer wählt sich ein.</li> </ul> <p>Unter anderem auch von dieser Auswahl hängt ab, welche weiteren Felder des Dialogfelds <b>Gast hinzufügen</b> Sie noch ausfüllen müssen.</p>
Bitrate	<p>(nur Video) Nach Bedarf einstellen. Sie können die Verbindungsgeschwindigkeit für einen Endpunkt maximal auf die Geschwindigkeit einstellen, die in der Konferenzvorlage angegeben ist.</p>
Anwahloptionen	<p>Legen Sie fest, ob sich der Gast in die Konferenz einwählen wird, oder ob das System den Gast anwählen soll.</p>
Anwahltyp	<p>Legen Sie das vom Endpunktsystem des Gasts unterstützte Protokoll fest: H.323 (IP), SIP (IP) oder H.320 (ISDN).</p> <p>Von dieser Auswahl hängt ab, welche weiteren Abschnitte des Dialogfelds <b>Neuen Gast hinzufügen</b> Sie noch ausfüllen müssen.</p>

- c Wenn der Gast einen **H.323 (IP)**-Endpunkt hat, müssen Sie folgende Einstellungen konfigurieren:

Feld	Beschreibung
Nummer und Nummerentyp	<p>Format und Wert der Nummer, die die MCU auflösen muss, um den Gast zu kontaktieren. Es kann sich hierbei um eine IP-Adresse, E.164-Adresse, H.323 oder Annex-O handeln.</p>

Feld	Beschreibung
Nebenstelle	<p>Die konkrete Wählzeichenfolge für den Gast. Für Annex-O-Anwahl geben Sie hier H.323.Alias@IP ein, zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1001@11.12.13.14</li> <li>• 1001@domaene.com</li> <li>• benutzername@domaene.com</li> <li>• benutzername@11.12.13.14</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polycom-Endpunkte müssen sich zunächst bei einem Gatekeeper registrieren, bevor sie Annex-O-Anrufe tätigen können.</li> </ul>
MCU-Dienst	<p>Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen das CMA-System registriert ist. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b>, es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.</p>

- d** Falls der Gast einen **SIP (IP)**-Endpunkt hat, müssen folgende Einstellungen konfiguriert werden:

Feld	Beschreibung
SIP-URI	Die SIP-URI, die die MCU auflösen muss, um Kontakt mit dem Gast aufzunehmen.
MCU-Dienst	Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen das CMA-System registriert ist. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b> , es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.

- e** Falls der Gast einen **H.320 (ISDN)**-Endpunkt hat, müssen folgende Einstellungen konfiguriert werden:

Feld	Beschreibung
Modifizierte Anwahlnummer verwenden	Wählen Sie (falls notwendig) zunächst diese Option, da von ihr die übrigen zu konfigurierenden Felder abhängen.

Feld	Beschreibung
Land	(Bei Auswahl von <b>Modifizierte Anwahlnummer verwenden</b> nicht verfügbar.) Das Land, welches das System anwählt, um den Gast zu erreichen. Wenn Sie auf <b>Auswahl</b> klicken, wird eine Liste mit Landesvorwahlen angezeigt.
Ortsvorwahl	(Bei Auswahl von <b>Modifizierte Anwahlnummer verwenden</b> nicht verfügbar.) Die Ortsvorwahl, die das System wählt, um den Gast zu erreichen.
Nummer	Telefonnummer des Teilnehmers
Nebenstelle	Nicht zu konfigurieren.
MCU-Dienst	Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen sich das CMA-System registriert hat. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b> , es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.

**f** Wählen Sie **Im Gästebuch speichern** aus, wenn dieser Gastteilnehmer dem **Gästebuch** des Systems hinzugefügt werden soll.

**g** Klicken Sie auf **OK**.

Der Name des Gasts wird in der Liste **Ausgewählte Teilnehmer und Räume** angezeigt.

**9** Legen Sie das Datum und die Uhrzeit der Konferenz entsprechend der Verfügbarkeit der Teilnehmer und der Endpunkte fest.

**a** Überprüfen Sie ihre Verfügbarkeit und ändern Sie ggf. das Datum und die Uhrzeit der Konferenz.



#### Hinweise

- Die Verfügbarkeit von Teilnehmern, die mit Endpunkten verknüpft sind, wird vom CMA-System entsprechend der Verfügbarkeit des Endpunkts geplant.
- Bei Teilnehmern mit mehreren Endpunkten überprüfen Sie die Verfügbarkeit für jeden Endpunkt. Klicken Sie auf **Anrufinformationen**, um den Endpunkt des Teilnehmers zu ändern.
- Eingehende Teilnehmer können zur Einwahl in mehrere Konferenzen gleichzeitig eingeplant werden; bei ausgehenden Teilnehmern ist dies nicht möglich.

**b** Wählen Sie einen Teilnehmer aus der Liste **Ausgewählte Teilnehmer und Räume** aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Anwahleinstellungen des Teilnehmers zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Bearbeiten der Einstellungen von Teilnehmern finden Sie unter „[Bearbeiten der Einstellungen eines Teilnehmers](#)“ auf Seite 28.

- 10** So fügen Sie Konferenzräume zur Liste **Ausgewählte Teilnehmer und Räume** hinzu:
  - a** Klicken Sie auf **Standort wählen**.
  - b** Wählen Sie den gewünschten Standort in der Standortliste aus.  
Die Konferenzraumliste für den gewählten Standort wird angezeigt.
  - c** Wählen Sie den gewünschten Konferenzraum in der Liste aus.  
Der Name des Konferenzraums wird in der zugrunde liegenden Liste **Ausgewählte Teilnehmer und Räume** angezeigt.
  - d** Wiederholen Sie die Schritte **b** und **c**, bis alle erforderlichen Konferenzräume hinzugefügt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 11** Wenn Ihnen die **Hauptplaner**-Rolle zugewiesen wurde, ist es nun an der Zeit, Verantwortlichkeiten für die Konferenz zu vergeben, die Konferezeinstellungen zu bearbeiten und Optionen für die Bridge auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Erweiterte Planungsvorgänge](#)“ auf Seite 33.
- 12** Wählen Sie einen Teilnehmer aus der Liste **Ausgewählte Teilnehmer und Räume** aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Anwahleinstellungen des Teilnehmers zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Bearbeiten der Einstellungen von Teilnehmern finden Sie unter Schritt **5** auf Seite 28.
- 13** Klicken Sie abschließend auf **Planen**.  
Das System überprüft, ob eine Bridge mit den Funktionen und Ressourcen vorhanden ist, die für Ihre Konferenz erforderlich sind. Wenn eine solche Bridge vorhanden ist, wird eine Konferenzbenachrichtigungs-E-Mail **Konferenz erfolgreich geplant** angezeigt.
- 14** Wenn Sie den Dialog schließen möchten, ohne eine E-Mail an die Teilnehmer zu senden, klicken Sie auf **E-Mail überspringen**.
- 15** So senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an die Teilnehmer:
  - a** Nehmen Sie weitere Personen in den Verteiler der Benachrichtigungs-E-Mail auf oder fügen Sie Hinweise zur Konferenz hinzu.  
Beachten Sie, dass die Felder **An**, **CC** und **BCC** nur für ASCII ausgelegt sind.
  - b** Im Abschnitt **Geben Sie weitere Hinweise ein, die in die E-Mail aufgenommen werden sollen**: können Sie bei Bedarf weitere Angaben machen.
  - c** Klicken Sie auf **Senden**.  
Das System sendet die E-Mail zur Konferenzbenachrichtigung. Daraufhin wird die Ansicht **Zukünftig** angezeigt. Die Konferenz wird in der Konferenzliste angezeigt.

Die vom CMA-System gesendete E-Mail kann von E-Mail-Systemen gelesen werden, die reine Text-E-Mails, iCal-Anhänge oder vCal-Anhänge akzeptieren.

## Kopieren einer bestehenden Konferenz

Zukünftige, aktuelle oder vergangene Konferenzen können kopiert und als Vorlagen für zukünftige Konferenzen verwendet werden.

### So kopieren Sie eine Konferenz

- 1 Gehen Sie zu der fraglichen Konferenzansicht.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Konferenz aus und klicken Sie auf **Kopieren** .
- 3 Wenn Sie bei der Erstellung der Konferenz eine andere als die Standardvorlage verwendet haben, wählen Sie die Vorlage erneut aus.
- 4 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an Konferenzdatum, Teilnehmern, Räumen oder anderen Einstellungen vor. Informationen zum Ausführen dieser Aufgaben finden Sie unter „[Hinzufügen/Planen von Konferenzen](#)“ auf Seite 19.
- 5 Klicken Sie abschließend auf **Planen**.

Das System überprüft, ob eine Bridge mit den Funktionen und Ressourcen vorhanden ist, die für Ihre Konferenz erforderlich sind. Wenn eine solche Bridge vorhanden ist, wird eine Konferenzbenachrichtigungs-E-Mail **Konferenz erfolgreich geplant** angezeigt.

- 6 Wenn Sie den Bildschirm schließen möchten, ohne eine aktualisierte E-Mail an die Teilnehmer zu senden, klicken Sie auf **E-Mail überspringen**.

## Bearbeiten von Konferenzen

Nur zukünftige Konferenzen können bearbeitet werden. Aktive oder vergangene Konferenzen lassen sich nicht bearbeiten.

### So bearbeiten Sie eine zukünftige Konferenz

- 1 Rufen Sie **Konferenz > Zukünftig** auf.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Konferenz aus und klicken Sie auf **Bearbeiten** .
- 3 Wenn Sie eine wiederkehrende Konferenz wählen, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie nur die gewählte Konferenz oder alle Konferenzen in der Serie bearbeiten möchten. Nehmen Sie die entsprechende Auswahl vor und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Daraufhin wird die Konferenzplanungsseite angezeigt.

- 4 Klicken Sie zum Ändern der Vorlage auf **Standardvorlage** oder **Standard-Audiovorlage**, und wählen Sie – sofern verfügbar – eine andere Vorlage aus.



### Hinweise

- Mit Konferenzvorlagen werden Standardkonferenzeinstellungen bereitgestellt. Wenn Sie eine andere Vorlage auswählen, wählen Sie dadurch die Standardkonferenzeinstellungen für Ihre Konferenz.
- Die **Standardvorlage** und die **Standard-Audiovorlage** stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Konferenzen planen können. Gegebenenfalls können Benutzern mit Ihrer Rolle weitere Vorlagen zugewiesen worden und verfügbar sein.
- Die **Standardvorlage** (Default Template) und die **Standard-Audiovorlage** (Default Audio Template) sind in der System-Datenbank gespeichert, und ihre Namen sind nicht lokalisiert.

**5** Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an Konferenzdatum, Teilnehmern, Räumen oder anderen Einstellungen vor. Informationen zum Ausführen dieser Aufgaben finden Sie unter „[Hinzufügen/Planen von Konferenzen](#)“ auf Seite 19.

**6** Klicken Sie abschließend auf **Planen**.

Das System überprüft, ob eine Bridge mit den Funktionen und Ressourcen vorhanden ist, die für Ihre Konferenz erforderlich sind. Wenn eine solche Bridge vorhanden ist, wird eine Konferenzbenachrichtigungs-E-Mail **Konferenz erfolgreich geplant** angezeigt.

**7** Wenn Sie den Bildschirm schließen möchten, ohne eine aktualisierte E-Mail an die Teilnehmer zu senden, klicken Sie auf **E-Mail überspringen**.

**8** So senden Sie eine aktualisierte E-Mail an die Teilnehmer:

- a** Nehmen Sie weitere Personen in den Verteiler der Benachrichtigungs-E-Mail auf oder fügen Sie Hinweise zur Konferenz hinzu.

Beachten Sie, dass die Felder **An**, **CC** und **BCC** nur für ASCII ausgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „[Filtern und Durchsuchen von Listen](#)“ auf Seite 3.

- b** Klicken Sie auf **Senden**.

Das System versendet die aktualisierte Konferenzbenachrichtigungs-E-Mail. Daraufhin wird die Ansicht **Zukünftig** angezeigt. Ihre Konferenz wird in der Konferenzliste angezeigt.

## Bearbeiten der Einstellungen eines Teilnehmers

Die Einstellungen eines Teilnehmers für zukünftige geplante Konferenzen lassen sich bearbeiten. Die Einstellungen eines Teilnehmers für eine aktive oder vergangene Konferenz lassen sich von Planern nicht bearbeiten.

### So bearbeiten Sie die Einstellungen eines Teilnehmers

- 1 Rufen Sie **Konferenz > Zukünftig** auf.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Konferenz aus und klicken Sie auf **Bearbeiten** .
- 3 Wenn Sie eine wiederkehrende Konferenz wählen, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie nur die gewählte Konferenz oder alle Konferenzen in der Serie bearbeiten möchten. Nehmen Sie die entsprechende Auswahl vor und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie auf der Konferenzplanungsseite den gewünschten Teilnehmer in der Liste **Ausgewählte Teilnehmer und Räume** aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 5 Bearbeiten Sie im Dialogfeld **Teilnehmereinstellungen bearbeiten** die gewünschten Teilnehmereinstellungen.
  - a Wenn der Gast einen **H.323 (IP)**-Endpunkt hat, müssen Sie folgende Einstellungen konfigurieren:

Feld	Beschreibung
Nummer und Nummerntyp	Format und Wert der Nummer, die die MCU auflösen muss, um den Gast zu kontaktieren. Es kann sich hierbei um eine IP-Adresse, E.164-Adresse, H.323 oder Annex-O handeln.
Nebenstelle	Die konkrete Wählzeichenfolge für den Gast. Für Annex-O-Anwahl geben Sie hier H.323.Alias@IP ein, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1001@11.12.13.14</li> <li>• 1001@domaene.com</li> <li>• benutzername@domaene.com</li> <li>• benutzername@11.12.13.14</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polycom-Endpunkte müssen sich zunächst bei einem Gatekeeper registrieren, bevor sie Annex-O-Anrufe tätigen können.</li> </ul>
MCU-Dienst	Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen das CMA-System registriert ist. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b> , es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.

- b** Falls der Gast einen **SIP (IP)**-Endpunkt hat, müssen folgende Einstellungen konfiguriert werden:

Feld	Beschreibung
SIP-URI	Die SIP-URI, die die MCU auflösen muss, um Kontakt mit dem Gast aufzunehmen.
MCU-Dienst	Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen das CMA-System registriert ist. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b> , es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.

- c** Falls der Gast einen **H.320 (ISDN)**-Endpunkt hat, müssen folgende Einstellungen konfiguriert werden:

Feld	Beschreibung
Modifizierte Anwahlnummer verwenden	Wählen Sie (falls notwendig) zunächst diese Option, da von ihr die übrigen zu konfigurierenden Felder abhängen.
Land	(Bei Auswahl von <b>Modifizierte Anwahlnummer verwenden</b> nicht verfügbar.) Das Land, welches das System auswählt, um den Gast zu erreichen. Wenn Sie auf <b>Auswahl</b> klicken, wird eine Liste mit Landesvorwahlen angezeigt.
Ortsvorwahl	(Bei Auswahl von <b>Modifizierte Anwahlnummer verwenden</b> nicht verfügbar.) Die Ortsvorwahl, die das System wählt, um den Gast zu erreichen.
Nummer	Telefonnummer des Teilnehmers
Nebenstelle	Nicht zu konfigurieren.
MCU-Dienst	Treffen Sie eine Auswahl aus der Liste der MCU-Dienste, die auf den MCUs definiert sind, bei denen sich das CMA-System registriert hat. Belassen Sie die Einstellung <b>Alle verfügbaren Dienste</b> , es sei denn, Sie verfügen über genaue Kenntnisse der MCU-Dienste.

- 6** Klicken Sie auf **OK**.

## Anzeigen von Planungsinformationen für eine Konferenz

### So zeigen Sie die Planungsinformationen für eine Konferenz an

- 1 Wenn Sie die Planungsinformationen für eine zukünftige Konferenz anzeigen möchten, rufen Sie **Konferenz > Zukünftig** auf. Wenn Sie die Planungsinformationen für eine derzeit aktive Konferenz anzeigen möchten, wechseln Sie zu **Konferenz > Aktuell**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Konferenz in der Liste **Alle Konferenzen** aus und klicken Sie auf **Anzeigen**.

Die Seite zum **Anzeigen** der Konferenz wird angezeigt. Sie enthält folgende Informationen zur Konferenz:

Abschnitt	Beschreibung
Startdatum	Das Datum, an dem die Konferenz gestartet wurde bzw. wird.
Enddatum	Das Datum, an dem die Konferenz geplantermaßen enden soll.
Dauer	Die geplante Dauer der Konferenz in Stunden und Minuten.
Wiederholung	Die Wiederholungsinformationen für die Konferenz.
Eigentümer	Die Person, die die Konferenz geplant hat.
Typ	Der Typ der Konferenz wird über ein Symbol kenntlich gemacht. Wenn Sie den Mauszeiger über das Symbol bewegen, wird der Konferenztyp angezeigt.
Konferenz-kenncode	Der vom System zugewiesene Kenncode für die Konferenz. Für zukünftige Konferenzen kann dieses Konferenzkennwort von Planern mit der <b>Hauptplaner</b> -Rolle geändert werden. Siehe „ <a href="#">Bearbeiten von Konferezeinstellungen</a> “ auf Seite 33.
Kontrollperson	Gibt an, ob eine Kontrollperson für die Konferenz vorhanden ist. In diesem Feld steht entweder der Name eines Teilnehmers oder „-“. Für zukünftige Konferenzen können <b>Hauptplaner</b> eine Kontrollperson für die Konferenz zuweisen. Siehe „ <a href="#">Bearbeiten von Konferezeinstellungen</a> “ auf Seite 33.
Teilnehmerliste	Informationen für den Teilnehmer. u. a. folgende: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Name</li> <li>• Anwahlmodus</li> <li>• Teilnehmertyp</li> <li>• Zugriff</li> <li>• Endpunkt</li> </ul>

- 3** Klicken Sie auf **Zurück zur Liste**, um zur Konferenzliste zurückzukehren.



---

# Erweiterte Planungsvorgänge

Dieses Kapitel beschreibt die zusätzlichen Optionen, die Benutzern mit der **Hauptplaner**-Rolle beim Planen von Konferenzen mit dem Polycom® Converged Management Application™ (CMA™)-System zur Verfügung stehen.

Beim Planen von Konferenzen haben Hauptplaner folgende Möglichkeiten:

- [Bearbeiten von Konferezeinstellungen](#)
- [Auswählen einer Bridge für eine Konferenz](#)
- [Erstellen einer überlappenden Konferenz für mehrere Bridges](#)

## Bearbeiten von Konferezeinstellungen

Benutzer mit der **Hauptplaner**-Rolle können bestimmte Konferenzvorlageneinstellungen überschreiben. Dies wird im Folgenden beschrieben.



### Hinweis

Zwei mit derselben Vorlage geplante Konferenzen weisen möglicherweise verschiedene Einstellungen auf und zeigen ein anderes Verhalten, wenn sie auf unterschiedlichen MCU-Typen gehostet werden.

Planer können die Konferezeinstellungen nur für geplante Konferenzen bearbeiten. Es ist ihnen nicht möglich, Konferezeinstellungen für aktive Konferenzen zu bearbeiten.

### So bearbeiten Sie die Konferezeinstellungen

- 1 Klicken Sie beim Hinzufügen oder Bearbeiten einer Konferenz auf der Konferenzplanungsseite auf **Konferenz-einstellungen bearbeiten**.
- 2 Konfigurieren Sie diese Einstellungen nach Bedarf im Dialogfeld **Konferenz-einstellungen**. Die Einstellungen, die Sie bearbeiten können, hängen möglicherweise von der gewählten Vorlage ab.

Einstellung	Beschreibung
Konferenz-ID	<p>Das System weist standardmäßig eine <b>Konferenz-ID</b> zu. Sie können diese ID ändern, um die Integration mit Planungswerkzeugen von Drittanbietern zu ermöglichen. Die Kennung muss aus 8 oder weniger Ziffern bestehen.</p> <p>Das CMA-System vergleicht die <b>Konferenz-ID</b> mit seiner Datenbank, um sicherzustellen, dass sie eindeutig ist. Wenn sie nicht eindeutig ist, werden Sie zur Eingabe einer neuen <b>Konferenz-ID</b> aufgefordert.</p>
Konferenz-kenncode	<p>Das System weist standardmäßig einen 15-stelligen <b>Konferenzkenncode</b> zu und teilt diesen Kenncode den Teilnehmern in der Konferenzbenachrichtigungs-E-Mail mit.</p> <p>Sie können diesen Kenncode in eine andere 9- bis 16-stellige Zahl ändern.</p>
Kontrollperson aktivieren	<p>Sie können eine Video-Kontrollperson wählen, die die Konferenz von ihrem oder seinem Video-Endpunkt-System aus kontrolliert. Die Video-Kontrollperson muss über ein Video-Endpunkt-System verfügen. Für Konferenzen mit Kontrollperson ist eine MCU erforderlich.</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn für die Konferenzvorlage der Parameter <b>Kontrollperson für Konferenz erforderlich</b> aktiviert ist, wird <b>Kontrollperson aktivieren</b> automatisch ausgewählt und kann nicht geändert werden.</li> <li>• Wenn eine Konferenz auf einem Polycom RMX-System geplant ist und <b>Kontrollperson für Konferenz erforderlich</b> nur für das RMX-Profil ausgewählt wurde, jedoch nicht für die Vorlage, und die Konferenz ohne Kontrollperson geplant ist, verbleiben alle Benutzer im Wartemodus (<b>Raum</b>) und können der Konferenz nicht beitreten.</li> <li>• Polycom RMX 1000-Systeme unterstützen die Funktion <b>Kontrollperson</b> nicht.</li> </ul>

Einstellung	Beschreibung
Kenncode Kontrollperson	<p>Wenn die Option <b>Kontrollperson aktivieren</b> ausgewählt wurde, weist das System ein 15-stelliges Kennwort zu (<b>Kennwort Kontrollperson</b>) und teilt dieses Kennwort der Video-Kontrollperson in einer separaten E-Mail mit.</p> <p>Wenn die Option <b>Kontrollperson aktivieren</b> ausgewählt wurde, muss die Kontrollperson dieses 15-stellige Kennwort an ihrem Video-Endpunkt eingeben, um die Kontrolle über die Konferenz übernehmen zu können.</p> <p>Sie können dieses Kennwort in eine andere 4- bis 16-stellige Zahl ändern.</p>
Anwahloptionen	<p>Sie haben drei Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie eine Konferenz erstellen möchten, für die allen Konferenzteilnehmern dieselben Einwahlinformationen und ein PIN-Code zugewiesen werden, wählen Sie die Einstellung <b>Eingehend</b> aus. Mit dieser Einstellung können sich die Teilnehmer von einem Audio- oder Video-Endpunkt einwählen und eine Verbindung zu derselben Konferenz auf der MCU herstellen.</li> <li>• Wenn Sie alle Teilnehmer der Konferenz anwählen lassen möchten, verwenden Sie die Einstellung <b>Ausgehend</b>.</li> <li>• Wenn Sie den Teilnehmern beide Optionen offen lassen möchten, wählen Sie <b>Eingehend + Ausgehend</b> aus.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn Sie eine Konferenz von <b>Eingehend</b> zu <b>Eingehend + Ausgehend</b> ändern, bleiben die ausgewählten Ressourcen auf <b>Eingehend</b> eingestellt. Sie müssen diese manuell ändern.</p>
Immer MCU verwenden	<p>Mit dieser Einstellung wird die Konferenz auf eine MCU gezwungen und es wird verhindert, dass sich die Videoendpunkte direkt miteinander verbinden. Diese Einstellung wird automatisch ausgewählt und kann nicht geändert werden, wenn als Konferenztyp <b>Nur Audio</b> festgelegt ist oder wenn <b>Kontrollperson aktivieren</b> ausgewählt ist.</p>

Einstellung	Beschreibung
Videomodus	<p>Bestimmt das anfängliche Layout auf dem Monitor eines Video-Endpunkts für eine Mehrpunktkonferenz, für die eine MCU erforderlich ist. Dabei gibt es folgende Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln.  Gibt an, dass die Anzeige sich bei jedem Wechsel des Sprechers ändert und jeder den aktuellen Sprecher sieht.</li> <li>• Wählen Sie eine <b>Anzahl Videobilder</b> und anschließend die konkrete Anordnung der einzelnen Bilder aus.</li> </ul> <p>Die verfügbaren Layouts sind Einstellungen für „Ständige Sichtbarkeit“.</p>
Bitrate	<p>Legt die maximale Verbindungsgeschwindigkeit für die Endpunkte in der Konferenz fest. Einzelne Endpunkte, für die eine geringere Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt ist, stellen eine Verbindung mit dieser geringeren Geschwindigkeit her. Endpunkte, für die eine höhere Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt ist, stellen eine Verbindung mit der in der Konferenzvorlage angegebenen Geschwindigkeit her.</p> <p>Wenn Sie eine höhere Geschwindigkeit wählen, als von einem bestimmten Endpunkt unterstützt wird, verringert das System die Geschwindigkeit für diesen Endpunkt; die übrigen Endpunkte, die die höhere Geschwindigkeit unterstützen, verwenden jedoch weiterhin die Standard-Verbindungsgeschwindigkeit für die Konferenz. Wenn Sie die Anrufe über einen Endpunkt mit einer eingebetteten MCU tätigen, hängt das Verhalten von den Funktionen dieses Endpunkts ab.</p> <p>Wenn die Wählgeschwindigkeit höher ist als die Anzahl der Kanäle, die im H.320-Dienst für den Endpunkt definiert sind, erhalten Sie eine Warnung. Wenn Sie fortfahren möchten, senken Sie die Wählgeschwindigkeit auf eine geringere oder die gleiche Geschwindigkeit wie die ISDN-Geschwindigkeit des Endpunkts ab.</p> <p>Eine höhere Geschwindigkeit ist in Konferenzen für Videoübertragungen mit hoher Qualität wichtig. Da höhere Geschwindigkeiten eine größere Bandbreite benötigen, kann die Planung einer Konferenz mit hoher Bandbreite die Anzahl von Konferenzen beschränken, die Sie gleichzeitig reservieren können.</p>

Einstellung	Beschreibung
People+Content	<p>Steuert die Fähigkeit eines Endpunkts, zwei Datentypen – einen Data-Stream und einen Video-Stream – über dieselbe Bandbreite zu senden, um sowohl Personen als auch Inhalte (Content) anzuzeigen. Der empfangende Endpunkt bearbeitet die beiden Video-Streams unterschiedlich und die Anzeige erfolgt möglicherweise auf separaten Bildschirmen oder über den Video Switching-Modus.</p> <p>Endpunkte, die die ausgewählte Methode nicht unterstützen, werden entweder per Video über IP oder einfach per Audio über ISDN verbunden.</p> <p>Wählen Sie eine der folgenden verfügbaren Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine.</b> Wählen Sie diese Option, wenn keine Dual-Data-Streams erforderlich sind.</li> <li>• <b>People+Content (H.239).</b> Durch diese Option werden die H.239-Dual-Streams für Endpunkte (entsprechend dem Industriestandard) aktiviert, die H.239-Dual-Streams oder die Polycom People+Content-Dual-Streams für ältere Polycom-Endpunkte ohne H.239-Funktionen unterstützen. Die MCU erfordert, dass Konferenzen mit People+Content mindestens eine Geschwindigkeit von 192 K aufweisen.</li> <li>• <b>People and Content VO.</b> Diese Polycom-eigene Technologie funktioniert bei PictureTel-Endpunkten. Wählen Sie diese Option für ältere Endpunkte aus.</li> <li>• <b>Visual Concert PC.</b> Wählen Sie diese Option für die Verwendung mit Polycom ViewStation MP/512/SP/323-Endpunkten aus.</li> <li>• <b>Visual Concert FX.</b> Wählen Sie diese Option für die Verwendung mit Polycom ViewStation FX/EX- und VS4000-Endpunkten aus.</li> <li>• <b>Duo Video.</b> Diese Einstellung unterstützt IP und ISDN und ist bei TANDBERG-Endpunkten verfügbar, bei denen ein Teil der Konferenz als die Videokonferenz und der andere Teil als die Präsentationskonferenz festgelegt ist.</li> </ul>

Einstellung	Beschreibung
T.120-Modus	<p>Diese Einstellung ist nur für MGC-Konferenzen verfügbar und dient zur Auswahl der Protokolle und Spezifikationen für die Mehrpunkt-Datenkommunikation.</p> <p>Wenn sich Ihr System im Modus für maximale Sicherheit befindet, werden die T.120-Optionen nicht unterstützt.</p> <p>Wählen Sie im Menü <b>T.120</b> die Geschwindigkeit für die T.120-Verbindung aus. Wenden Sie sich an Ihre IT-Abteilung, um die besten Kombinationen für Ihre Konferenzen zu ermitteln. Wenn Sie den T.120-Modus deaktivieren möchten, wählen Sie <b>Keine</b> aus.</p> <p>Wenn Sie „T.120“ auswählen, stehen je nach Endpunkt und Software des Teilnehmers folgende Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anwendungs-Sharing.</b> Ermöglicht die gemeinsame Arbeit von zwei oder mehr Teilnehmern an demselben Dokument oder derselben Anwendung, auch dann, wenn nur ein Teilnehmer über die Anwendung verfügt. Beim Anwendungs-Sharing startet ein Teilnehmer die Anwendung, die dann gleichzeitig auf allen anderen Computern ausgeführt wird.</li> <li>• <b>Dateiübertragung.</b> Ermöglicht es den Teilnehmern, sich gegenseitig Dateien zu schicken.</li> <li>• <b>Chat oder Whiteboard.</b> Ermöglicht den Teilnehmern die schriftliche Kommunikation.</li> </ul> <p>Die Teilnehmer können sich in all diesen Modi gegenseitig sehen und hören.</p>

- 3 Wenn für die Konferenz einer der Modi **Kontrollperson** oder **Vortragender** konfiguriert ist, müssen Sie die Verantwortlichkeiten der Teilnehmer zuweisen:
  - a Wenn Sie einem Teilnehmer die Rolle des Vortragenden zuweisen möchten, wählen Sie im Feld **Vortragender** den Namen des gewünschten Teilnehmers aus der Liste aus.
  - b Wenn Sie einem Teilnehmer die Rolle der Video-Kontrollperson zuweisen möchten, wählen Sie im Feld **Video-Kontrollperson** den Namen des gewünschten Teilnehmers aus der Liste aus.



#### Hinweise

- Wenn die Funktionen **Vortragender** bzw. **Video-Kontrollperson** nicht verfügbar ist, unterstützt die ausgewählte Vorlage diese Funktionen nicht.
- Ein Teilnehmer kann nur dann **Vortragender** sein, wenn er über einen Video-Endpunkt verfügt, der Management unterstützt.

- 4 Fahren Sie fort mit dem „[Auswählen einer Bridge für eine Konferenz](#)“ auf Seite 39, oder kehren Sie zum Hinzufügen oder Bearbeiten der Konferenz zurück, vgl. „[Konferenz-Planungsvorgänge](#)“ auf Seite 19.

## Auswählen einer Bridge für eine Konferenz

Standardmäßig wird beim Planen einer Konferenz vom CMA-System automatisch eine Bridge für die Konferenz ausgewählt. Benutzer, denen die **Hauptplaner**-Rolle zugewiesen ist, können jedoch eine bestimmte Bridge für ihre Konferenzen auswählen.

### So wählen Sie eine einzelne Bridge für eine Konferenz aus

- 1 Wenn Sie eine Konferenz hinzufügen und bearbeiten, wählen Sie, nachdem Sie alle anderen Einstellungen für die Konferenz vorgenommen haben, in der **Bridge-Auswahl**-Liste die Option **Einzel-Bridge** aus.  
Daraufhin wird auf der Grundlage der Vorlagenauswahl und der Konferezeinstellungen eine Dropdown-Liste für die Bridge-Auswahl angezeigt.
- 2 Wählen Sie in der MCU-Liste eine bestimmte MCU zum Hosten der Konferenz aus.
- 3 Fahren Sie fort mit dem „[Erstellen einer überlappenden Konferenz für mehrere Bridges](#)“ auf Seite 39, oder kehren Sie zum Hinzufügen oder Bearbeiten der Konferenz zurück, vgl. „[Konferenz-Planungsvorgänge](#)“ auf Seite 19.

## Erstellen einer überlappenden Konferenz für mehrere Bridges

Benutzern, denen die **Hauptplaner**-Rolle zugewiesen wurde, können überlappende (kaskadierte) Konferenzen erstellen.

### So erstellen Sie eine Konferenz, die mehrere Bridges überlappt

- 1 Wenn Sie eine Konferenz hinzufügen und bearbeiten, wählen Sie, nachdem Sie alle anderen Einstellungen für die Konferenz vorgenommen haben, in der **Bridge-Auswahl**-Liste die Option **Mehrfach-Bridge** aus.



#### Hinweis

Wenn die Option **Mehrfach-Bridge** nicht zur Verfügung steht, ist die Unterstützung dieser Option auf dem System nicht konfiguriert.

Daraufhin wird die Schaltfläche **Planen** in die Schaltfläche **Manuell überlappen** geändert, und die Schaltfläche **Wiederholung** wird ausgegraut.

2 Klicken Sie auf **Manuelle Überlappung**.

Daraufhin wird das Dialogfeld **Personen zu Bridges** mit den ausgewählten Konferenzteilnehmern und den entsprechenden Bridge-Zuweisungen angezeigt. Bridge-Zuweisungen werden standardmäßig auf **Autom.** festgelegt. Diese Systemzuweisungen basieren auf der Bridge-Kapazität bzw. auf den Least-Cost-Routing-Prinzipien.

Im Abschnitt **Verfügbarkeit der ausgewählten Bridge** wird vom System eine Anzahl der verfügbaren Ports auf den verfügbaren Bridges für den angegebenen Zeitraum angezeigt. Wenn die Port-Anzahl weniger als 5 % der maximal verfügbaren Ports ausmacht, wird sie in Rot angezeigt.

3 Klicken Sie zum Ändern einer Bridge-Zuweisung für einen ausgewählten Teilnehmer auf **Autom.**, und wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü eine Bridge aus.



**Hinweis**

In einem CMA-System können nur Portanzahlen für Konferenzen angezeigt werden, die über das System geplant werden. Ad-hoc-Konferenzen gehen nicht in die Port-Anzahl ein.

4 Wenn Sie alle Bridge-Zuweisungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.

Im Dialogfeld **Bridge-zu-Bridge-Verbindungen** wird eine grafische Ansicht der ausgewählten Bridges angezeigt.



**Hinweis**

Wenn eine MCU im Dialogfeld **Bridge-zu-Bridge-Verbindungen** nicht angezeigt wird, unterstützt die MCU-Software keine Überlappungen.

5 Wählen Sie zum Hinzufügen einer Hub-Bridge (Bridge, mit der eine Verbindung zwischen einer Bridge und einer anderen hergestellt wird) im Fenster **Verfügbare Bridges** eine Bridge aus und klicken Sie auf **Bridge hinzufügen**.

6 Geben Sie Verbindungen zwischen Bridges an, indem Sie die gewünschten Bridges auswählen und auf **Verbindung hinzufügen** klicken.

Die Verbindung wird grafisch durch einen Pfeil dargestellt. Die Bridge am stumpfen Ende des Pfeils wählt die Bridge an der Spitze des Pfeils an.



**Hinweis**

Ein Polycom RMX-System kann kein Polycom MGC-System anwählen. Stellen Sie daher keine Verbindung zwischen einem RMX-System und einem MGC-System her.

7 Wählen Sie im Dialogfeld **Verbindung hinzufügen** den **Verbindungstyp** aus.



#### Hinweise

- Sie können Verbindungen von einem Polycom MGC-System zu einem Polycom RMX-System hinzufügen.
- Für RMX-MCUs werden keine überlappenden ISDN-Verbindungen unterstützt.

Aufgrund der Verzögerungszeit, die zum Aktualisieren von überlappenden Verbindungen erforderlich ist, hört möglicherweise mehr als ein Teilnehmer die Ansage, dass er als Erster der Konferenz beitrifft.

- 8 Kehren Sie zurück zum Hinzufügen oder Bearbeiten der Konferenz, vgl. [„Konferenz-Planungsvorgänge“](#) auf Seite 19.



# Konferenz- und Teilnehmerdetails

In diesem Kapitel sind zu Referenzzwecken die Felder für die Konferenz- und Teilnehmerdetails aufgelistet. Behandelt werden:

- [Konferenzdetails](#)
- [Konferenzmerkmale](#)
- [Bridge \(MCU\)-Funktionen](#)
- [Teilnehmerliste](#)
- [Details zum Teilnehmer](#)
- [Teilnehmereinstellungen](#)

## Konferenzbild

Der Abschnitt „Konferenzbild“ zeigt das Video des gewählten Teilnehmers. Mit **Umschalten**  können Sie zum Video des nächsten Teilnehmers umschalten.

## Konferenzdetails

Der Abschnitt **Konferenzdetails** enthält folgende Felder.

Abschnitt	Beschreibung
Eigentümer	Der Name der Person, die die Konferenz erstellt hat. Planer sehen nur die Konferenzen, deren Eigentümer sie sind. Nicht verfügbar für Ad-hoc-Konferenzen.
Startdatum/ -uhrzeit	Bei einer geplanten Konferenz das Startdatum und die Uhrzeit der Konferenz sowie der Zeitunterschied zwischen der Ortszeit und der Standardzeit. Bei einer ungeplanten Konferenz das Datum und die Uhrzeit, zu dem die Konferenz begonnen hat.

<b>Abschnitt</b>	<b>Beschreibung</b>
Dauer	Bei einer geplanten Konferenz die geplante Länge der Konferenz. Bei einer abgeschlossenen Konferenz die tatsächliche Länge der Konferenz.
Enddatum/ -uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit, zu der die Konferenz beendet wurde
Typ	Der Konferenztyp. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audio</li> <li>• Audio-Video</li> </ul>
Status	Der Status der Konferenz. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiv</li> <li>• Beendet</li> <li>• Abgelehnt</li> <li>• Zukünftig</li> </ul>
Wiederholung	Gibt an, ob die Konferenz als wiederkehrende Konferenz geplant wurde.
Verbindung	Verbindungsinformationen zur Konferenz. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrpunkt</li> <li>• Punkt-zu-Punkt</li> <li>• Gateway</li> </ul>
Bitrate	Die Rate (in KBit/s), mit der die Audio- oder Videodaten der Konferenz übertragen werden
Schedule-ID	Vom System zugewiesene ID für die Fehlerbehebung
Konf. Überwachungs-ID	Vom System zugewiesene ID für die Fehlerbehebung
Video-Layout	Das Video-Layout der Konferenz: Video Switching oder Ständige Sichtbarkeit
Videoformat	Bei einer auf einer MCU gehosteten Konferenz: das Videoformat des Data-Streams der Konferenz. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Autom.</li> <li>• VGA</li> <li>• CIF</li> <li>• SVGA</li> <li>• QCIF</li> <li>• XGA</li> <li>• 4CIF</li> <li>• NTSC</li> <li>• 16CIF</li> </ul>
Videoprotokoll	Bei einer auf einer MCU gehosteten Konferenz: das Videoprotokoll des Data-Streams der Konferenz. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Autom.</li> <li>• H.263</li> <li>• H.261</li> <li>• H.264</li> </ul>

Abschnitt	Beschreibung
Audio-Algorithmus	Bei einer auf einer MCU gehosteten Konferenz das Audio-Komprimierungsverhältnis des Data-Streams der Konferenz. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AUTO</li> <li>• G.722</li> <li>• G.711</li> <li>• Siren 7 (16 KBit/s)</li> </ul>

## Konferenzmerkmale

Der Abschnitt **Konferenzmerkmale** enthält folgende Felder.

Abschnitt	Beschreibung
Konferenz-kenncode	Der Konferenzkenncode, der entweder vom System oder vom Planer zugewiesen wird.
Kontrollperson-Option	Gibt an, ob eine Kontrollperson für die Konferenz erforderlich ist.  <b>Hinweis</b> Das RMX 1000-System unterstützt die Funktion <b>Kontrollperson</b> nicht.
Kenncode Kontrollperson	Der Kenncode, den Kontrollperson eingeben muss, um die Kontrolle über die Konferenz zu übernehmen. Nicht verfügbar, wenn keine Kontrollperson festgelegt wurde.
Kontrollperson	Geben Sie den Namen der Kontrollperson ein. Nicht verfügbar, wenn keine Kontrollperson festgelegt wurde.
Vortragsmodus	Der Typ des <b>Vortragsmodus</b> , falls vorhanden, der bei der Erstellung der Konferenz ausgewählt wurde. Mögliche Werte sind „Keine“, „Vortrag“ und „Präsentation“.  <b>Hinweis</b> Das RMX 1000-System unterstützt die Option <b>Vortragsmodus</b> nicht.
Vortragender	Der Name des Vortragenden. Nicht verfügbar, wenn der Wert für <b>Vortragsmodus</b> auf <b>Keine</b> festgelegt wurde.
Wechsel zur Vortragsansicht	Gibt an, ob der automatische Wechsel zwischen den Teilnehmern aktiviert ist.

Abschnitt	Beschreibung
Dual-Stream-Modus	<p>Folgende Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> <li>• People+Content</li> <li>• Visual Concert PC</li> <li>• Visual Concert FX</li> <li>• Duo Video</li> <li>• Unbekannt</li> </ul>
T120-Rate	<p>Folgende Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> <li>• HMLP - Var</li> <li>• HMLP - 384</li> <li>• HMLP - 320</li> <li>• HMLP - 256</li> <li>• HMLP - 192</li> <li>• HMLP - 128</li> <li>• HMLP - 6.4</li> <li>• HMLP - 62.4</li> <li>• HMLP - 14.4</li> <li>• MLP - Var</li> <li>• MLP - 64.4</li> <li>• MLP - 62.4</li> <li>• MLP - 46.4</li> <li>• MLP - 40</li> <li>• MLP - 38.4</li> <li>• MLP - 32</li> <li>• MLP - 30.4</li> <li>• MLP - 24</li> <li>• MLP - 22.4</li> <li>• MLP - 16</li> <li>• MLP - 14.4</li> <li>• MLP - 6.4</li> <li>• MLP - 4</li> </ul>
Endzeit-Warnung	<p>Gibt an, ob das System die Teilnehmer am Ende der Konferenz durch einen Endton informiert.</p>
Ton bei Eintreten	<p>Gibt an, ob für alle angeschlossenen Teilnehmer ein Tonsignal abgespielt wird, wenn ein Teilnehmer der Konferenz beitrifft.</p>
Ton bei Verlassen	<p>Gibt an, ob für alle angeschlossenen Teilnehmer ein Tonsignal abgespielt wird, wenn ein Teilnehmer die Konferenz verlässt.</p>

## Bridge (MCU)-Funktionen

Der Bereich **Bridge (MCU)-Funktionen**, der nur für Konferenzen mit einer MCU gilt, enthält folgende Felder.

Abschnitt	Beschreibung
MCU-Name	Der MCU-Gerätename, der die Konferenz hostet. Nicht verfügbar, wenn die Konferenz nicht auf einer MCU gehostet wird.
Numerische ID	Die von der MCU zugewiesene eindeutige Konferenzkennung
Zugriff auf Eintrittswarteschlange	Gibt an, ob für die Konferenz eine Eintrittswarteschlange aktiviert wurde.  <b>Hinweis</b> Das CMA -System aktiviert Eintrittswarteschlangen auf der Basis einzelner MGC, und alle Konferenzen in einer für Eintrittswarteschlangen aktivierten MGC werden mit Zugriff auf die Eintrittswarteschlange geplant.
Treffen per Konf.	Gibt an, ob eine Konferenz eine Treffen-Konferenz ist, der eine Einwahlnummer zugewiesen wurde, sodass nicht definierte Teilnehmer eine Verbindung zur Konferenz herstellen können.
Konferenz an Port	(Nur MGC) gibt an, ob die MGC auf „Konferenz an Port“ eingestellt ist, wobei die Bandbreite und Ports beibehalten werden. In diesem Fall befinden sich alle Teilnehmer an einem einzigen Video-Port und verwenden dieselbe Verbindungsgeschwindigkeit und dasselbe Videoformat.
Typ des Nachrichtendiensts	Zeigt den Typ der Nachrichtenteilnehmer an, die der Konferenz beitreten. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Willkommen (Keine Wartezeit)</li> <li>Beaufsichtigt (Wartezeit)</li> <li>IVR</li> </ul>
Name des Nachrichtendiensts	Name auf der MCU des Nachrichtendiensts. Beispielsweise ein Dienstname IVR70, der den IVR-Dienst bereitstellt.

## Teilnehmerliste

Der Abschnitt **Teilnehmer** enthält folgende Felder.

Abschnitt	Beschreibung
Name	Name des Teilnehmers
Anrufinformationen	Gibt an, wie der Teilnehmer zur Konferenz hinzugekommen ist. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Video ausgehend</li> <li>• Audio eingehend @&lt;Adresse&gt;</li> <li>• Video eingehend @&lt;Adresse&gt;</li> <li>• In Person</li> <li>• Nur Raum</li> </ul>

## Details zum Teilnehmer

Der Abschnitt **Details zum Teilnehmer** enthält folgende Felder:

Abschnitt	Beschreibung
Name	Name des Teilnehmers
Typ	Der Typ der Konferenzverbindung. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur Audio</li> <li>• Audio-Video</li> <li>• Andere (für <b>In-Person-</b> und <b>Nur-Raum-</b>Teilnehmer)</li> </ul>
Endpunktname	Der Name, der dem Endpunkt des Teilnehmers beim Hinzufügen zum System zugewiesen wurde.
Verbindungsstatus	Der Status der Endpunktverbindung des Teilnehmers. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbunden</li> <li>• Verbindung wird hergestellt</li> <li>• Abgelehnt</li> <li>• Nicht verbunden</li> <li>• Verbindung wird getrennt</li> <li>• Fehler</li> <li>• Unbekannt</li> </ul>

Abschnitt	Beschreibung
Schnittstellentyp	Das Schnittstellenprotokoll des Endpunkts des Teilnehmers. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• IP</li> <li>• ISDN</li> </ul>
Nummer	IP-Adresse oder Telefonnummer des Endpunkts des Teilnehmers (bei ausgehenden Verbindungen) bzw. Portadresse des Teilnehmers auf der MCU (bei Einwahl)
Bitrate	Audio- oder Video-Datenübertragungsrate (in KBit/s) des Teilnehmer-Endpunkts

## Teilnehmereinstellungen

Das Dialogfeld **Teilnehmereinstellungen** enthält folgende Felder.

Abschnitt	Beschreibung
Name	Name des Teilnehmers
Endpunkte	Die verwalteten Endpunkte des Teilnehmers, sofern verfügbar.
E-Mail	Die E-Mail-Adresse des Teilnehmers (nur ASCII) für Teilnehmer oder Gäste ohne verwaltete Endpunkte.
Typ	Der Teilnehmertyp. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Domänenbenutzer</li> <li>• Lokaler Benutzer</li> <li>• Domänenressource (ein Raum)</li> <li>• Lokale Ressource (ein Raum)</li> <li>• Gast</li> </ul>
Wie kommt dieser Teilnehmer zur Konferenz hinzu?	Gibt an, wie der Teilnehmer der Konferenz hinzukommt. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Person (keine Einwahleinstellungen erforderlich)</li> <li>• Nur Raum</li> <li>• Nur Audio (Einwahl)</li> <li>• Video verwenden</li> </ul>

Abschnitt	Beschreibung
Bitrate	Die Audio- oder Video-Datenübertragungsrate (in KBit/s) des Teilnehmer-Endpunkts.
Anwahloptionen	Nur verfügbar, wenn der Teilnehmer die Verbindung über einen Video-Endpunktssystem herstellt. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingehend</li> <li>• Ausgehend</li> </ul>
Anwahltyp	Das vom Audio- oder Video-Endpunktssystem verwendete Protokoll.

Wenn Sie die **Anwahloption Ausgehend** für einen Teilnehmer ohne verwalteten Endpunkt auswählen, enthält das Dialogfeld **Teilnehmereinstellungen** folgende zusätzliche Felder.

Abschnitt	Beschreibung
Nummer	(Anwahltypen H.323 und H.320) – Die Telefonnummer des Teilnehmers.
Nebenstelle	Die konkrete Wählzeichenfolge für den Teilnehmer.
MCU-Dienst	Der auf den MCUs, die bei dem CMA-System registriert sind, definierte MCU-Service.
Land	(Nur bei Anwahltyp H.320) – Die Vorwahl des Landes, die das System wählt, um den Teilnehmer zu erreichen.
Ortsvorwahl	(Nur bei Anwahltyp H.320) – Die Ortsvorwahl, die vom System gewählt wird, um den Teilnehmer zu erreichen.
Modifizierte Anwahlnummer verwenden	(Nur bei Anwahltyp H.320) – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um der Telefonnummer des Teilnehmers eine bestimmte Vorwahl hinzuzufügen. Das Feld <b>Nummer</b> wird aktiviert.
Nummer	(Nur bei Anwahltyp H.320) – Die vollständige erforderliche modifizierte Anwahlnummer unter Berücksichtigung von Amtskennziffer der Nebenstellenanlage, Vorwahlen und ggf. weiteren installationsspezifischen Anforderungen an die Wählzeichenfolge.
SIP-URI	(Nur bei Anwahltyp „SIP“) Die SIP-URI, die die MCU auflösen muss, um Kontakt mit dem Teilnehmer aufzunehmen.

# Index

## A

- Abmelden vom CMA-System 4
- Adobe Flash Player 2
- Aktivieren einer Kontrollperson 34
- Ändern
  - Anwahloptionen des Teilnehmers 28
  - Endpunkteinstellungen eines Teilnehmers 28
  - Erweit. Konferenzeinstellungen 33
  - Konferenzinformationen 26
- Anforderungen, System 2
- Anmelden beim CMA-System 2
- Ansicht „Konferenz planen“ 7
- Ansicht „Zukünftige Konferenz“ 7
- Ansichten
  - Ansicht „Konferenz planen“ 7
  - Ansicht „Zukünftige Konferenz“ 7
- Anwahloptionen
  - Bearbeiten 28
  - Einstellung 35
- Anzeigemodus mit ständiger Sichtbarkeit 36
- Arbeitsbereiche im CMA-System 1

## B

- Bandbreite *Siehe* Bitrate
- Bearbeiten
  - Anwahloptionen des Teilnehmers 28
  - Endpunkteinstellungen eines Teilnehmers 28
  - Erweit. Konferenzeinstellungen 33
  - Konferenzinformationen 26
- Befehle
  - Konferenz bearbeiten 10
  - Konferenz löschen 10
  - Liste 7
- Benutzerdefiniertes Datum (Filter) 8
- Bitrate
  - Einstellung für interne Teilnehmer 36
- Bridge (MCU)
  - Erzwingen der Verwendung 35
  - Merkmale (Liste) 7
  - Merkmalsfeldnamen 47

## D

- Data- und Video-Stream 37

## E

- Einstellungen
  - Aktivieren einer Kontrollperson 34
  - Anwahloptionen 35
  - Erweit. Konferenzeinstellungen 33
  - Erzwungene MCU-Verwendung 35
  - Kenncode Kontrollperson 35
  - Konferenzkennwort 34
  - People+Content 37
  - T.120-Modus 38
  - Verbindungsgeschwindigkeit 36
  - Videomodus 36
- E-Mail-Benachrichtigungen 25, 27
- Endpunkte
  - Bearbeiten von Einstellungen für 28
- Entfernen einer Konferenz 10
- Erstellen
  - Konferenzen 19
- Erweit. Konferenzeinstellungen
  - bearbeiten 33
- Erzwingen der MCU-Verwendung 35

## F

- Feldnamen
  - Bridge (MCU)-Funktionen 47
  - Konferenzdetails 43
  - Konferenzmerkmale 45
  - Teilnehmer 48
  - Teilnehmerdetails 48
  - Teilnehmereinstellungen 49
- Filter
  - Aktuell und ... 8
  - Benutzerdefiniertes Datum 8
  - Gestern und ... 8
  - Heute und ... 8
  - Nur heute 8
  - Nur Zukunft 8
- Filter Aktuell und ... 8
- Filtern
  - Überblick zum 3

## G

- Gastteilnehmer
  - Hinzufügen 21
- Gestern und ... (Filter) 8

## H

- Heute und ... (Filter) 8
- Hinzufügen
  - Konferenzen 19

## K

- Kenncodes
  - Für Konferenzen 34
  - Für Kontrollperson 35
- Kennwörter
  - Für Konferenz 34
  - Für Kontrollperson 35
- Konferenz bearbeiten (Befehl) 10
- Konferenz löschen (Befehl) 10
- Konferenzdetails
  - Anzeigen 7
  - Konferenzdetails-Feldnamen 43
- Konferenzdetails, anzeigen 7
- Konferenzeinstellungen
  - bearbeiten 33
- Konferenzeinstellungen *Siehe* Einstellungen
- Konferenzen
  - Einstellen als wiederkehrend 20
  - Einstellen auf Nur Audio 20
  - Liste mit Konferenzen 7
  - Merkmale (Liste) 7
  - planen 19
  - Senden von E-Mail-Benachrichtigung über 25, 27
  - Zuweisen eines Kenncodes für 34
- Konferenzen überwachen (Bildschirm) 1
- Konferenzmerkmals-Feldnamen 45
- Konferenzräume
  - Hinzufügen 25
- Kontrollperson
  - Aktivieren 34
  - Kenncode für 35
  - Zuweisen 38

## L

- Listen
  - Filtern, Überblick zum 3
  - Konferenzen 7
  - mit Befehlen 7
  - mit Bridge (MCU)-Funktionen 7
  - mit Konferenzmerkmalen 7
  - mit Teilnehmerdetails 7
  - Teilnehmer 7
- Löschen einer Konferenz 10

## M

- MCU
  - Erzwingen der Verwendung 35
  - Liste mit Merkmalen 7
  - Merkmalsfeldnamen 47
- Merkmale
  - Bridge (MCU) 7
  - Liste mit Konferenzen 7
- Modi, Video
  - Anzeigemodus mit ständiger Sichtbarkeit 36
  - Einstellung 36
  - Switching-Modus 36
- Modifizieren
  - Anwahloptionen des Teilnehmers 28
  - Endpunkteinstellungen eines Teilnehmers 28
  - Erweit. Konferenzeinstellungen 33
  - Konferenzinformationen 26
- Modus, T.120- 38

## N

- Nur Audio-Konferenz 20
- Nur heute (Filter) 8
- Nur Zukunft (Filter) 8

## O

- Option ausgehend 35
- Option eingehend 35

## P

- People+Content 37
- Planen einer Konferenz 19

## R

- Räume
  - Hinzufügen 25

## S

- Schließen des CMA-Systems 4
- Starten des CMA-Systems 2
- Switching-Modus 36
- Systemanforderungen 2
- Systemanmeldung 2

## T

- T.120-Modus 38
- Teilnehmer
  - Details (Liste) 7
  - Endpunkte einstellen 28
  - Hinzufügen von Gast 21
  - Liste 7

Teilnehmerfeldnamen 48  
  Teilnehmerdetails-Feldnamen 48  
  Teilnehmereinstellungs-Feldnamen 49

**V**

Verbindungsgeschwindigkeit  
  Einstellung für interne Teilnehmer 36  
Verfügbare Befehle, Liste 7  
Verzeichnis-Übersicht (Bildschirm) 1  
Video- und Data-Stream 37  
Video-Kontrollperson, zuweisen 38

Videomodi  
  Anzeigemodus mit ständiger Sichtbarkeit 36  
  Einstellung 36  
  Switching-Modus 36  
Vortragender, zuweisen 38

**W**

Wiederkehrende Konferenzen 20

**Z**

Zuweisen  
  Video-Kontrollperson 38  
  Vortragenden 38

